

GEPPPO

Der Stadtbote

Amtsblatt der Stadt Göppingen



GÖPPINGEN

Hohenstaufenstadt

GEPPPO

Bartenbach
Bezgenriet
Holzheim
Jebenhausen
Hohenstaufen
Maitis
Faurndau

www.goeppingen.de



Der Göppinger Stadtstrand bietet von 11 bis 21 Uhr wieder Urlaubsatmosphäre für alle Daheimgebliebenen.
Foto: Archiv

Urlaubsfreuden mitten in Göppingen

Sommer, Sonne, S(tr)and

■ Auf manche Urlaubsreise muss in diesem Jahr verzichtet werden, nicht aber auf den Göppinger Stadtstrand: Ab dem heutigen Mittwoch lädt der Beachplatz vor dem Rathaus wieder zum Buddeln oder Entspannen ein.

Rund 100 Tonnen Sand haben die Schiefe Ebene am Göppinger Marktplatz in eine gemütliche Spiel- und Chill-Oase verwandelt. Bis voraussichtlich zum 6. September warten auf 200 Quadratmeter Fläche ein Sandbagger und ein Wald-&-Giraffe-Spielgerät zum Klettern auf die jüngeren

Besucher/-innen. Die beiden Wellenliegen richten sich eher an Entspannung suchende Gäste. Rund zwölf Palmen sorgen für südländische Atmosphäre.

Von 11 bis 21 Uhr können Groß und Klein ihre Füße in den Sand vergraben, mit dem Mitarbeiter des städtischen Betriebshofs zu Wochenbeginn eine Urlaubsoase mitten im Herzen der Innenstadt geschaffen haben. Und der familienfreundliche Beachplatz kann selbstverständlich bei freiem Eintritt und völlig ohne Konsumverlockung oder gar -zwang genutzt werden. Übrigens: Wasser zum besseren Burgenbauen gibt es gleich nebenan in der Neuen Mitte. Damit der Spaß an allen Tagen ungetrübt sein kann, wird der Sandstrand jeden Morgen von den Mitarbeitern des Betriebshofs hergerichtet. Und nach dem Abbau des Beachplatzes im September wird der Spielsand wie gehabt auf anderen Flächen nachhaltig eingesetzt.

INHALTSÜBERSICHT

XXXXX	2+3	Kunsthalle	X
XXXXX	3	Volkshochschule	X
XXXXX	4	Jugend	X
XXXXX	5	Termine	X
XXXXX	6	Stadtbezirke	X+X
XXXXX	7	Bekanntmachung	XX
XXXXX	7	Standesamt	X

Endlich wieder live möglich

Erlebe Stadtführungen

■ Die Sehnsucht nach Freizeitangeboten, Weiterbildungen und Erlebnissen ist groß. Umso erfreulicher dass die niedrige Inzidenz und Corona-Lockerungen es ermöglichen, dass das Göppinger Stadtführungsprogramm ab sofort wieder wie geplant fortgesetzt werden kann. Eine Übersicht über alle Führungen gibt es vor Ort im ipunkt im Rathaus oder online unter www.erlebe-dein-goepingen.de, wo die Führungen auch bequem von zu Hause aus gebucht werden können.

Am kommenden Wochenende startet Stadtführerin Ursula Weingart-Brodbeck am Samstag, 3. Juli, um 14:30 Uhr mit der Führung „Sehenswertes abseits des Stadtkerns“. Bei dem Rundgang durch die Straßen vor den Toren der Altstadt entdecken die Teilnehmer/-innen repräsentative Gebäude aus der Gründerzeit mit ihren Erkern und Giebeln, lauschen den Geschichten über diverse Göppinger Fabrikanten wie zum Beispiel Otto Langbein und erfahren Hintergründe über den Bau der Stadthalle oder über das denkmalgeschützte frühere Elektrizitätswerk. Einen Tag später, am Sonntag, 4. Juli, findet wieder die kostenlose Hohenstaufen-Führung auf dem Göppinger Hausberg statt. Wer nicht nur den einmaligen Blick vom 684 Meter hohen Gipfel genießen, sondern auch mehr über seine bewegte Geschichte erfahren möchte, bekommt von der Stadt Göppingen einmal im Monat die Gelegenheit, kostenlos mit Anmeldung an einer Hohenstaufen-Führung teilzunehmen.

Weitere Führungen im Juli:

- * Freitag, 9. Juli, 14:30 Uhr: Schwäbische Stadtverführung mit Susanne Brzuske
- * Freitag, 9. Juli, 16 Uhr: Segway-Führung mit Rudi Bauer
- * Samstag, 10. Juli, 10:30 Uhr: Historische Stadtführung mit Rudi Bauer
- * Donnerstag, 15. Juli, 17:30 bis 19 Uhr: Rabbiner Dr. Aron Tänzer mit Margit Haas und Claudia Liebenau-Meyer
- * Samstag, 17. Juli, 13 bis 15:30 Uhr: Wanderung Löwenpfad Spielberg-Runde mit Rudi Bauer
- * Samstag, 17. Juli, 14:30 bis 16 Uhr: Das Hohenstaufen-Gymnasium – ein architektonisches Kleinod von Günther Behnisch mit Maria Skaroupka
- * Freitag, 23. Juli, 16 bis 18 Uhr: Auf dem eigenen E-Bike durch Göppingen mit

Rudi Bauer

- * Samstag, 24. Juli, 14:30 bis 15:30 Uhr: Märklin-Villa mit Margit Haas
- * Mittwoch, 28. Juli, 18 bis 19:30 Uhr: Rund ums Reusch mit Rudi Bauer
- * Samstag, 31. Juli, 14 bis 17 Uhr: Busrundfahrt Staufer-Express

Alle Informationen und Tickets zu den Führungen sind online unter www.erlebe-dein-goepingen.de zu finden. Leider ist es durch die Corona-Beschränkungen nicht möglich, Kurzentschlossene zu den Führungen mitzunehmen. Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn die Führung mit Angabe der Kontaktdaten im Vorfeld entweder vor Ort im ipunkt im Rathaus oder unter www.erlebe-dein-goepingen.de gebucht wird.



Entsorgung

Hausmüll

Bezirk I, 14-täglich: Montag, 5. Juli
Bezirk I, vier-wöchentlich: Montag, 19. Juli

Bezirk II, 14-täglich: Dienstag, 6. Juli
Bezirk II, vier-wöchentlich: Dienstag, 20. Juli

Gelber Sack

Bezirk 1: Montag, 12. Juli
Bezirk 2: Dienstag, 13. Juli
Bezirk 3: Mittwoch, 14. Juli
Bezirk 4: Donnerstag, 1. Juli
Bergfeld, Stauferpark und Galgenberg: Freitag, 2. Juli

Biomüll

Freitag, 2. Juli

Papiertonne

Bezirk I: Montag, 26. Juli
Bezirk II: Dienstag, 27. Juli

Glasfasernetz in Göppingen wird ausgebaut

Startschuss für High-Speed-Internet

■ Mit einem symbolischen Spatenstich starteten die Stadtwerke Göppingen (SWG) am Samstagmittag mit dem Glasfaserausbau in Göppingen.

Spatenstiche und Baggerbisse seien etwas ganz Besonderes, begrüßte Oberbürgermeister Alex Maier die Gäste „mit großer Freude“ zu dem Ereignis: Spatenstiche und Baggerbisse verdeutlichen, dass hier etwas geschieht, dass hier etwas vorangeht – und sie bringen monatelange Vorarbeiten, die oft im Verborgenen geschehen, ans Tageslicht. „Ein leistungsstarkes, durchgängiges Glasfasernetz, wie es jetzt in Holzheim errichtet werde, sei für die Wirtschaft, aber auch für die Bürger/innen, für unsere Betriebe unabdingbar. Auch wenn Göppingen in der Region Stuttgart eine vergleichsweise herausragende Glasfaser-Abdeckung von 37 Prozent aufweise, genüge „vergleichsweise herausragend bei weitem nicht – wir brauchen eine weitestgehende Vollabdeckung!“, so das Stadtüberhaupt.

„Die Tiefbauarbeiten beginnen im Juli und der Ausbau findet noch dieses Jahr statt“, kündigte Stadtwerke-Leiter Dr. Martin Bernhart an. Im Dezember sei die Schaltung der ersten Anschlüsse bei den Kunden geplant. Zehn Baukolonnen sollen für einen zügigen Fortschritt sorgen; die Stadtwerke haben ein eigenes Beschwerdemanagement für dieses Projekt eingerichtet. Mit dem Aufbau des Glasfasernetzes, in Verbindung mit den EVF-i-Fiber-Produkten, werde das Thema ‚eingeschränkte Internetverfügbarkeit‘ in Holzheim zukünftig der Vergangenheit angehören.

Mit dem Holzheimer Spatenstich hat der flächendeckende Ausbau des Breitbandnetzes in Göppingen begonnen. Die Hohenstaufenstadt gehört zu den ersten Kommunen in Baden-Württemberg, die von den aktuellen Förderprogrammen profitieren. Für die Versorgung der sogenannten ‚weißen Flecken‘ also Wohn-



gebiete mit weniger als 30 Mbit/s, Ge- **Klimaschutz**
Sorgten mit Schwung für den Spatenstich: Alfred Wallender (Firma Imos), Benjamin Voß (atene KOM GmbH), Dr. Martin Bernhart (SWG-Werkleiter), Armin Stoll und Karl Jelinski (beide Firma Leonhard Weiss) sowie Oberbürgermeister Alex Maier (von links).
Foto: Hinrichsen

werbegebiete, Schulen und Kliniken in Göppingen mit schnellem Internet haben die Stadtwerke Göppingen Förderzusagen in Höhe von 13,8 Millionen Euro von Bund und Land bekommen. Der Ausbau der restlichen potenziellen Anschlüsse in Göppingen soll Schritt für Schritt auf eigenwirtschaftlicher Basis seitens der Stadtwerke erfolgen. Die Produkte für die Kunden werden dabei von der EVF geliefert. Somit können die Bürger/innen Göppingens Energie, Wasser, Internet, Telefonie und wenn gewollt auch Fernsehen aus einer Hand erhalten.

Im ersten Schritt werden in Holzheim rund 700 Hausanschlüsse errichtet. Auf einer Länge von knapp 22 Kilometern werden Micropiperohre eingelegt, in die später circa 88 Kilometer Glasfaserkabel eingeblasen werden.

Das Glasfasernetz gilt als das am wenigsten umweltbelastende Datennetz. Eine Stunde Videostreaming in HD-Qualität verursacht über das UMTS-Mobilfunknetz (3G) 90 Gramm CO₂; im LTE-Mobilfunknetz (4G) seien es 13 Gramm und im jetzt im Auf- und Ausbau befindlichen 5G-Netz fünf Gramm. Beim Videostreaming über Kupferkabel fallen vier Gramm CO₂ pro Stunde an; die Glasfaser schneidet mit zwei Gramm CO₂ pro Stunde deutlich am günstigsten ab.

Kulinarisch umrahmt wurde der Spatenstich vom TV Holzheim, der die Gäste mit Grillwürstchen und Getränken bewirtete und dafür einen herzlichen Dank von OB Maier – Mitglied im TV Holzheim, seit er zwei Jahre alt war – ausgesprochen bekam.

Aktuelle Öffnungszeiten

■ Seit Montag, 28. Juni, sind das Rathaus, das Technische Rathaus und das Bürgerhaus wieder geöffnet. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird eine Terminvereinbarung ausdrücklich empfohlen. Selbstverständlich können auch weiterhin die umfangreichen Online-Angebote wahrgenommen werden.

Die Öffnung betrifft zunächst das Rathaus in der Hauptstraße 1 – Eingang in der Kirchstraße; das Technische Rathaus in der Nördliche Ringstraße 45 – Eingang über den Hof von der Marstallstraße 45 aus; sowie das Bürgerhaus in der Kirch-

straße 11. Im Rathaus und im Technischen Rathaus regeln an den genannten Zugängen Pfortnerdienste die Besucherströme, um größere Ansammlungen von wartenden Bürger/innen zu vermeiden.

Die Stadtverwaltung empfiehlt zudem, vorab per Online-Anmeldung, per E-Mail oder telefonisch einen Termin mit der Dienststelle zu vereinbaren – dies hilft nicht nur, Warteschlangen zu verkürzen, sondern vermeidet zudem Wartezeiten für die Bürger/innen. Denn Besucher/innen mit vereinbartem Termin haben zu dem ausgemachten Zeitpunkt Vorrang vor Spontanbesucher/innen.

In den städtischen Gebäuden ist weiterhin eine medizinische oder FFP2-Maske zu tragen; dies gilt auch für Getestete sowie auch für Genesene oder vollständig Geimpfte. Denn auch diese Personen können das Virus weitergeben. Außerdem sind die Abstandsregeln und Hygienekonzepte wie Einbahn-Wegführung und Desinfektionsmittelspender zu beachten.

Die Öffnungszeiten im Rathaus, Technischen Rathaus und Bürgerhaus sind montags 7 bis 13 Uhr; dienstags und mittwochs 8 bis 13 Uhr; donnerstags 13:30 bis 18 Uhr; freitags 8 bis 13 Uhr.

Erster Göppinger Klimathon: 42,195 Tage für mehr Klimagerechtigkeit

Woche 5: Klima und Shopping/Konsum

■ **Mit 42 Prozent ist der Lebensbereich „Sonstiger Konsum (Kleidung, Technik, Freizeit)“ in den Privathaushalten im Vergleich mit den anderen Bereichen für die meiste CO2-Emissionsmenge verantwortlich. Konsumverhalten und Lebensstil in den Ländern des globalen Nordens („Industrielländer“) beanspruchen weltweit natürliche Ressourcen und belasten die Umwelt. Denn die Herstellung von Produkten ist global organisiert.**

So generiert zum Beispiel die Textilproduktion in nur einem Jahr über eine Milliarde CO2, das ist mehr als alle jährlichen internationalen Flüge und Schifffahrten zusammen. Dazu kommt die Verschmutzung der Meere durch Mikroplastik aus Textilfasern und die Verwendung giftiger Chemikalien. Die Produktion befindet sich zum größten Teil in Asien. Produzenten von „Fast Fashion“/Massenware achten nicht auf menschengerechte Arbeitsbedingungen und bezahlen keinen fairen Lohn. Die Themengruppe „Shopping und Konsum“ hat im Rahmen des KLIMATHONs für die Göppinger Bürger/-innen Tipps zum Thema „Nachhaltige Mode“ ein paar Tipps zusammengestellt.

Nachhaltige Mode – geht denn das?

Immer mehr Marken setzen den Fokus auf nachhaltige und faire Produktion. Es lohnt sich nachzuschauen, ob die persönliche Lieblingsmarke bereits eine nachhaltige Linie hat. Das Material kann ebenso entscheidend sein: Naturtextilien wie Baumwolle, Leinen oder Wolle sind nicht nur angenehm auf der Haut, sondern geben im Vergleich zur Synthetik kein Mikroplastik beim Waschen ab. Öko-Siegel auf Naturstoffen bezeichnen die faire und

umweltfreundliche Produktion des Materials (ohne Pestizide und giftige Chemikalien) – das ist noch eine bessere Wahl. Beim Kauf neuer Kleidung, Accessoires und Schuhe an den eigenen Stil denken: Passt das neue Stück zu dem, was schon in der Garderobe vorhanden ist? Steht die Farbe und Passform gut? Wenn die Antwort „Ja“ ist, ist es eine gute Kaufentscheidung. Die Chancen sind hoch, dass das neue Kleidungsstück oft getragen wird, anstatt monatelang unbeachtet im Kleiderschrank zu hängen oder ungetragen im Kleidercontainer zu landen.

Gut verarbeitete Kleidung oder Schuhe aus hochwertigem Material kann mehrere Saisons getragen werden – das ist eine gute Investition und ein schöner Beitrag für die Umwelt.

Richtige Pflege und Reparatur verlängern die Tragedauer und schonen damit Ressourcen. Kleider-Reparaturen sind kein Hexenwerk: Im Netz findet man zahlreiche Video-Tutorials, aber auch im Landkreis Göppingen gibt es verschiedene Angebote für Nähkurse. Bei Zeitmangel stehen Schneidereien und Schuhreparatur-Services zur Verfügung.

Wenn Kleiderstücke nicht mehr gefallen, können diese trotzdem jemand anderen Freude bereiten: Tausch bei einer Kleiderbörse, bei einem Second-Hand-Laden oder auf Online-Plattformen verkaufen oder einfach an Hilfsorganisationen spenden. Oft kann man selbst schöne Vintage-Unikate aus zweiter Hand finden und dabei noch Geld sparen.

Nachhaltige Modenschau

Die Initiativgruppe „Konsum“ mit Unterstützung von lokalen Läden führt im Rahmen des Göppinger Klimathons und der Jugendkulturtage eine nachhaltige Modenschau durch. Die Göppinger Beklei-

dungsgeschäfte „Amok“, „Anki Store“, „Donum Concept Store“ und „Colibri“ werden ihre aktuellen Kollektionen mit nachhaltigen Labels präsentieren. Die Veranstaltung beginnt im Rahmen der Jugendkulturtage am Samstag, 10. Juli, ab 16:15 Uhr am Schlossplatz. Parallel wird dort ab 15 Uhr eine Kleidertauschbörse stattfinden. Gut erhaltene Kleidungsstücke werden ab 13 Uhr zum Tausch entgegen genommen, „neue Schätze“ für die Garderobe können gefunden werden.

Klimawanderung in Jebenhausen: Rundweg Schlössertour

Die Klimathon-Wanderung der Themenwoche Shopping und Konsum verbindet die Ortschaften Faurndau und Jebenhausen mit dem Charlottensee und dem Landschaftspark Schloss Filseck mit großartiger Aussicht ins Filstal. In regelmäßigen Abständen säumen Informationstäfelchen mit Reflexionsfragen den Weg, die zum Nachdenken und zur Diskussion anregen sollen. Diese wurden erstellt von der Konfirmationsgruppe der Oberhofengemeinde. Die 13,4 Kilometer-Route startet an der ehemaligen Waldeckschule. Der Startpunkt ist per ÖPNV erreichbar, der Rundweg kann auch mit dem Fahrrad zurückgelegt werden.

Alltags-Challenges

In der kostenlosen, mobilen Klimathon-App „klimakompass“ warten weitere Challenges, die einladen, im Bereich Shopping und Konsum den individuellen CO2-Fußabdruck zu verringern.

Informationen zum Klimathon unter www.goepingen-lebt-nachhaltigkeit.de. Auskunft gibt auch Isabel Glaser, Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik, iglasers@goepingen.de, 07161 650-5270.

Erste Auswertung des Göppinger Klimathon

klimakompass freut sich über weitere Teilnehmende

■ **2.030 Zufallsbürger/-innen wurden persönlich von Oberbürgermeister Alex Maier angeschrieben, rund 1.000 Klicks können verzeichnet werden, über 300 Bürger/-nnen haben die App „klimakompass“ installiert, über 100 Personen haben bisher an den Veranstaltungen teilgenommen – das kann sich sehen lassen!**

vierte Woche zum Thema Digitales Leben, und zwei weitere Wochen zu Shopping und Konsum, Freizeit und Urlaub sowie ein Cleanup-Tag als krönender Abschluss stehen noch auf dem Programm!

Über die Hälfte der aktuell Teilnehmenden sind Studierende der Hochschule Esslingen sowie Schüler/-innen Göppinger Schulen. Die Stadtbezirke sind noch sehr schwach vertreten.

Jederzeit kann die kostenfreie App „klimakompass“ auf dem Handy installiert werden. Dann einfach den jeweils für sich passenden Code (siehe Kasten) eingeben, Challenges bestehen, Punkte sammeln und so den eigenen CO2-Fußabdruck reduzieren. Die App gibt Impulse für individuelle Verhaltensänderungen, die ohne Einfluss auf die Lebensqualität sofort wirken und positive Effekte auf das Klima haben.

Es beginnt der Endspurt: Aktuell läuft die

Stadtbezirke & Stadtverwaltung		Teilnehmende Bildungseinrichtungen	
Bartenbach	1gpk-bartenbach	Hochschule Esslingen:	1gpk-hse
Bezgenriet	1gpk-bezgenriet	Freihof Gymnasium:	1gpk-freihof
Faurndau	1gpk-faurndau	Hermann-Hesse-RS	1gpk-hhrs
Hohenstaufen	1gpk-hohenstaufen	Hohenstaufen-Gymn.	1gpk-hogy
Holzheim	1gpk-holzheim	Meerbach-GS	1gpk-meerbach
Jebenhausen	1gpk-jebenhausen	Pestalozzischule	1gpk-pes
Maitis	1gpk-maitis	Schiller-RS	1gpk-schiller-rs
Stadtkern	1gpk-stadtkern	Uhland-Grundschule	1gpk-uhland-gs
Umland	1gpk-umland	Werner-Heisenberg-G	1gpk-whg
Stadtverwaltung	1gpk-rathaus	Waldorfschule	1gpk-waldorf
		Progenius-Schule	1gpk-progenius




Musiksommer am Schloss

■ Die Sehnsucht nach Veranstaltungen, Konzerten und Erlebnissen ist groß. Umso erfreulicher ist es, dass der für Anfang Juli geplante Musiksommer am Schloss stattfinden kann.

Auf dem Göppinger Schlossplatz unter freiem Himmel findet in diesem Jahr vom Donnerstag 8. Juli, bis Freitag, 9. Juli, der beliebte Musiksommer am Schloss statt. Musikbegeisterte können sich an den beiden Abenden auf vier Bands aus unterschiedlichsten Genres freuen. Am Donnerstagabend spielt ab 19 Uhr die Band „Olimpia & the diners“, welche dann ab circa 20:30 Uhr von der Stuttgarter Salsa-Formation „Caballo Negro“ abgelöst wird. Am Freitagabend startet der Musiksommer ab 19 Uhr mit der Band „Vitek Spacek and friends“ mit Bluesrock, ab circa 20:30 Uhr läutet der gefeierte Gitarrist Ron Spielmann aus Berlin das Sommerwochenende ein. Gespielt wird an den beiden Abenden jeweils bis 22 Uhr. Bei schlechtem Wetter finden die vier Konzerte im Alten E-Werk statt. Karten behalten ihre Gültigkeit. Organisiert wird der Musiksommer vom Kulturreferat der Stadt Göppingen in Kooperation mit der Jazz-iG und Odeon.

MUSIK SOMMER am SCHLOSS

8.+9. Juli
Schlossplatz
Göppingen



<p>08.07. 19 h Olimpia & The Diners Caballo Negro</p>	<p>09.07. 19 h Vitek Spacek & Band Ron Spielman</p>
--	--

			
---	---	---	---

Jubiläumslesung 50 Jahre Göppingen-Foggia

Literarische Grüße zur Goldenen Hochzeit

■ Ein Hauch von Italien wehte am Samstagabend durch das Alte E-Werk, als der AK Foggia, in Kooperation mit der Volkshochschule, zur Jubiläumslesung „50 Jahre Städtepartnerschaft Göppingen-Foggia“ eingeladen hatte.

Oberbürgermeister Alex Maier erinnerte in seiner Begrüßung an die Überraschung, die dem damaligen OB Dr. Herbert König vor fast genau 50 Jahren, am 28. Juni 1971, bereitet wurde: Mit einer Gemeinderatsdelegation nach Foggia gefahren, um Gespräche über eine mögliche Städtepartnerschaft zu führen, wurde ihm von seinem Amtskollegen, Sindaco Vittorio Salvatori, eine fertige Städtepartnerschafts-Urkunde vorgelegt. „Was blieb Doktor König anderes übrig, als diese Urkunde, ganz ohne vorherigen Gemeinderatsbeschluss, zu unterzeichnen?“, blickte OB Maier zurück. Der Göppinger Gemeinderat habe diese offizielle Städtefreundschaft aber anschließend gebilligt.

Pandemiebedingt könne dieses Jubiläum nicht so gebührend gefeiert werden, wie es gewollt und angemessen wäre. Dafür erfreuten am Samstagabend Teresa de Nichilo und Tina Stroheker die Gäste vor Ort sowie via Live-Stream auch in Foggia mit italienischer Lyrik im Original und in deutscher Übersetzung. Die Anwesenheit vieler Freunde der gemellaggio, an der Spitze der frühere Erste Bürgermeister Dr. Jürgen Christ, ehemalige Mitglieder des Gemeinderats und frühere Schulleiter, unterstrichen, so Maier, die tiefe Verwurzelung der Städtepartnerschaft. „Vor allem die Schüleraustausche, aber auch die Begegnungen der Vereine, prägten und prägen diese Städtepartnerschaft“, so das Stadtoberhaupt. „Und ich bin mir sicher, dass unsere Städtepartnerschaften im nächsten Jahr, wenn die Einschränkungen der letzten eineinhalb Jahre vorüber sein werden, gestärkt weiter leben werden. Denn der Nachholbedarf an persönlichen Begegnungen ist riesig.“ Dass Foggia in diesem Jahr zudem an den Beginn der Herrschaft des Staufer-Kaisers Friedrich des Zweiten, von Federico Secondo, vor genau 800 Jahren erinnere, weise auf die historischen Wurzeln der Städtepartnerschaften hin: Hier die Stammburg der Staufer, dort die Lieblingsresidenz der wohl bemerkenswertesten Staufer-Persönlichkeit.

Teresa de Nichilo, in Bari, der heutigen Hauptstadt Apuliens geboren und seit einigen Jahren Italienisch-Dozentin an der Volkshochschule, sowie Tina Stroeker trugen anschließend Ausschnitte aus dem Schaffen von zeitgenössischen Schriftstellern Italiens vor – zunächst in der deutschen Übersetzung, dann im italienischen



Oberbürgermeister Alex Maier (links) begrüßte die Gäste im Alten E-Werk und in Foggia; Martin Mudorff (rechts), Sprecher des AK Foggia, übersetzte. Hartmut Zeller am Flügel und Dan Roncari sorgten für die musikalische Untermalung.



Worte und Musik wechselten sich ab: Tina Stroheker, Hartmut Zeller, Dan Roncari und Teresa de Nichilo (von links).
Fotos: Hinrichsen

Original. Hartmut Zeller und Dan Roncari umrahmten den gelungenen Abend musikalisch.

Die Aufzeichnung der Lesung ist unter www.foggia.goepingen.de anzusehen. In den nächsten Wochen wird GEPP0 ausführlich über die jeweils 50-jährigen Städtepartnerschaften mit Foggia und Klosterneuburg berichten und auf viele persönliche Treffen zurückblicken.

Redaktion GEPP0

Telefon 07161 650-1110

Fax 07161 650-1109

E-Mail pressestelle@goepingen.de

Fragen zur GEPP0-Verteilung?

Telefon 07033 6924-0

E-Mail info@gsvertrieb.de

Göppinger Jugendliche im Gespräch mit der Stadtspitze

1. Meet&Connect

■ Als erstes Treffen seiner Art, fand am 9. Juni das „Meet & Connect“ zwischen interessierten Jugendlichen, Oberbürgermeister Alex Maier und Erster Bürgermeisterin Almut Cobet statt.

Der Name sollte Programm sein: Da es derzeit aufgrund des Kandidierenden-Mangels für die JGR-Wahl keinen Jugendgemeinderat gibt, möchte die Stadtspitze Göppingens dennoch den Kontakt mit Jugendlichen halten – aufgrund der Corona-Situation vorerst auf digitalem Wege.

Nach einer Vorstellungsrunde zwischen den teilnehmenden Jugendlichen, Mitgliedern des Gemeinderates und städtischen Vertretenden, berichtete man sich von seinen Eindrücken des vergangenen (Corona-)Jahres. Was erlebte man als gut, was als schlecht im letzten Jahr? Rege und mit großer Offenheit wurde sich über die Herausforderungen, aber auch über die kleinen Lichtblicke der aktuellen Lebenssituationen der Jugendlichen ausgetauscht. Anschließend wurden in Gruppen die Fragestellungen „Warum gab es zu wenige Bewerbungen für die JGR-Wahl?“ und „Was wünschst du dir für dein Göppingen?“ diskutiert. Die Antworten hierzu waren vielseitig und reichten von einer Projektoffensive gegen Rassismus und Antisemitismus über die Einrichtung von 20er-Zonen in besonders bewohnten Gegenden, diversen Vorschlägen zur Mülltrennung und -vermeidung hin zu einer besseren Busanbindung mancher Ortsteile. Am Ende der Veranstaltung äußerten sich die Jugendlichen sehr positiv über die Möglichkeit, sich in dieser Form zu beteiligen und zu Gehör zu kommen.

Das nächste Meet & Connect, zu dem alle Göppinger Jugendlichen eingeladen sind, findet am Mittwoch, 21. Juli, statt.

Folgen Sie uns

Facebook:

www.facebook.com/stadt.goep-pingen

Twitter:

@stadtgoepingen

Instagram:

www.instagram.com/stadt_goep-pingen/

BEWIRB DICH ÜBER UNSER ONLINE-PORTAL!

DEIN PLAN FÜR DIE ZUKUNFT

BEWERBUNGSFRIST: 15. OKTOBER 2021

AUSBILDUNGSPLÄTZE FÜR DAS JAHR 2022

<p>IM BEREICH VERWALTUNG</p> <p>Ausbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsfachangestellte/r (w/m/d) • Verwaltungswirt/in (w/m/d) <p>Duales Studium</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts – Sozialmanagement (w/m/d) • Bachelor of Arts – Soziale Arbeit mit älteren Menschen und bürgerschaftliches Engagement (w/m/d) • Bachelor of Arts – Public Management (w/m/d)* 	<p>IM TECHNISCHEN BEREICH</p> <p>Ausbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachkraft für Abwassertechnik (w/m/d) • Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (w/m/d) • Fachinformatiker/in für Systemintegration (w/m/d) • Kfz-Mechatroniker/in (w/m/d) <p>IM SOZIALEN BEREICH</p> <p>Ausbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in (w/m/d) • Anerkennungspraktikum im Rahmen der Ausbildung zum/zur Erzieher/in (w/m/d)
---	--

*Hinweis: Bewerbungen sind ausschließlich über das Online-Portal der Hochschule für öffentliche Verwaltung einzureichen. Wir bieten als Wunschausbildungsstelle Praktikumsplätze im Rahmen des Einführungspraktikums an. Es gilt die Bewerbungsfrist der Hochschule.

 MEHR INFORMATIONEN UNTER WWW.GOEPINGEN.DE/AUSBILDUNG

Göppingen
HOHENSTAUFENSTADT

Interimsbau an der Janusz-Korczak-Schule

Mehr Platz für Ganztagsbetreuung

■ Die Stadt Göppingen wird am östlichen Grundstücksrand der Janusz-Korczak-Schule einen zusätzlichen Interimsbau für die Ganztagesbetreuung errichten. Eine Lösung, die – wie alle Beteiligten betonen – nicht zufriedenstellend, jedoch der Zeitnot geschuldet ist.

Der Betreuungsbedarf von Grundschulkindern steigt in der Janusz-Korczak-Schule seit mehreren Jahren kontinuierlich an. Bis zum Jahr 2016 stand im Schulgebäude ein Gruppenraum mit 45 m² für die Betreuung zur Verfügung. Da dieses Raumangebot für die zu betreuenden Kinder nicht mehr ausreichend war, wurde 2016 ein Modulbau im Schulhof mit weiteren 85 m² errichtet. Inzwischen sind deutlich mehr Kinder für die Schülerbetreuung an der Janusz-Korczak-Schule angemeldet, ein weiterer Anstieg ist zu erwarten. Um den hohen Bedarf an Räumen für die Betreuung kurzfristig decken zu können, beschloss der Gemeinderat nun einstimmig zusätzliche Interimsräume in Containerbauweise zu errichten. Vollumfänglich zufrieden zeigte sich keine der Fraktionen mit diesem Beschluss, es wurde aber die Notwendigkeit gese-

hen kurzfristig zu handeln.

Die vom Gremium gewünschte zeitnahe Errichtung des Erweiterungsbaus konnte von der Verwaltung aufgrund der Vielzahl bereits zu bearbeitender Projekte bei zeitgleich begrenzten Personalkapazitäten nicht zugesagt werden. Auch eine Vergabe des Projektes an einen externen Architekten würde Verwaltungspersonal in der Bauherrenfunktion binden, erläuterte Baubürgermeisterin Eva Noller und versprach das Projekt Neubau zeitnah fortzuführen. Es wurde dabei aber auch darauf hingewiesen, dass der im Raum stehende Gesetzesanspruch auf Ganztagesbetreuung zu veränderten Rahmenbedingungen an der Schule führen wird, die sich auch auf die Raumkonzepte auswirken werden. In der Diskussion zwischen Verwaltung und Stadtparlament verständigte man sich deshalb darauf, dass die Verwaltung die Planung des Neubaus beginnt, sobald die gesetzlichen Vorgaben zur Ganztagesbetreuung vorliegen. OB Maier machte in diesem Zusammenhang nochmals deutlich, dass auch im Baubereich Prioritäten gesetzt und Projekte gegeneinander abgewogen werden müssen, da die Verwaltung nicht alles auf einmal umsetzen kann. „Das ist ein

hochkomplexes Thema – das geht nicht in zwei Wochen.“

Die neue zweigeschossige Containeranlage, die in Abstimmung mit der Schulleitung und dem pädagogischem Betreuungspersonal geplant wurde, ist doppelt so groß wie die vorhandene Anlage und verfügt über einen Sanitärbereich. Die Interimslösung soll nach Möglichkeit zum Schuljahresbeginn 2021/2022 in Betrieb gehen. Im nächsten Schritt wird die Verwaltung, den Bauantrag für die Interims-Betreuungsräume einreichen und die Ausschreibung der Containeranlage vorbereiten. Nach Erteilung der Baugenehmigung kann die Vergabe der Containeranlage erfolgen. Parallel zum Vergabeverfahren der Containeranlage werden die begleitenden bauseitigen Maßnahmen für die Medienanbindung, die Ausstattung und die Anpassung der Außenanlagen geplant und vergeben. Es ist geplant, den Interimsbau für die Dauer von etwa fünf Jahren zu errichten. Die Gesamtkosten dafür liegen bei rund 420.000 Euro. Auch die bereits vorhandene Containeranlage wird bis zur Fertigstellung des Erweiterungsbaus bestehen bleiben, um den Bedarf an Betreuungsplätzen zu decken.

Geschwindigkeitsüberwachung wird ausgebaut

Rasern und Posern die Stirn bieten

■ Um den zunehmenden Geschwindigkeitsverstößen durch Personen aus der Poser- und Raserszene entgegenzuwirken, beschloss der Gemeinderat die Installation von Geschwindigkeitsüberwachungssäulen in der Stuttgarter und der Lerchenberger Straße sowie die Anschaffung eines Enforcement-Trailers zur mobilen Geschwindigkeitsüberwachung.

In der Stuttgarter Straße werden immer häufiger Geschwindigkeitsverstöße durch Personen aus der Poser- und Raserszene festgestellt. Vor allem in den späten Abend- und Nachtstunden finden Beschleunigungsfahrten getunter Fahrzeuge bis hin zu illegalen Straßenrennen statt, die mit einer erheblichen Lärmbelastung einhergehen. Die Szene trifft sich in der Regel auf dem freibefahrbaren Parkplatz „TÜV-Gelände“ gegenüber des Schnellrestaurants „Burger King“. Dies ist dann der Ausgangspunkt für die beschriebenen Straßenrennen. Zum Schutz der Verkehrsteilnehmenden und, um der beschriebenen Entwicklung entgegenzuwirken, beschloss der Gemeinderat mit deutlicher Mehrheit, auf der Grüninsel bei Märklin, in beide Fahrtrichtungen eine stationäre Anlage zur Geschwindigkeitsmessung zu installieren. Ziel der Maßnahme ist es auch eine Beruhigung in der Stuttgarter Straße herbeizuführen, denn

durch die Eröffnung des Märklineums ist dort künftig mit deutlich mehr Fußgängerverkehr, auch in Gruppen, zu erwarten. Für sie wurde deshalb auch eine neue Fußgängerfurt westlich der Reuschstraße gebaut.

Kritisch diskutiert hingegen wurde im Gemeinderat, wie auch schon zuvor im zuständigen Fachausschuss, die Wiederrichtung einer Messanlage in der Lerchenberger Straße in Bartenbach. Da der Hersteller das bisher in der Lerchenberger Straße verwendete Messsystem, das nicht mehr dem Stand der Technik entspricht, nicht mehr wartet oder repariert, ist zur Wiederaufnahme der Geschwindigkeitsmessungen die Errichtung einer neuen Messsäule notwendig. Durch die dort durchgeführten verkehrsberuhigenden Maßnahmen sahen jedoch einige Stadträte hier nicht mehr die Notwendigkeit einer Ersatzbeschaffung, dennoch wurde diese mehrheitlich vom Gremium beschlossen.

Um an weiteren Stellen, an denen es häufig zu Geschwindigkeitsüberschreitungen kommt, wie beispielsweise der Ulmer Straße und auch im Bereich der Innenstadt, Messungen durchführen zu können, beschloss das Gremium außerdem die Anschaffung eines Enforcement-Trailers. Durch die Mobilität des Trailers sind so wechselnde Messstandorte möglich, zudem können Messzeiten abgedeckt

werden, welche mit der jetzigen mobilen Geschwindigkeitsüberwachung nicht erreicht werden können. Ein weiterer Standort, an dem eine Gefahrenüberwachung sinnvoll und erforderlich ist, ist die Rossbachstraße. Zunächst müssten hier allerdings genauere Daten erhoben werden, bevor über einen möglichen stationären Blitzler entschieden werden kann. Auch hier wird der Enforcement-Trailer mobil eingesetzt werden.



In der Stuttgarter Straße sollen Raser mit stationären Blitzern ausgebremst werden.

Foto: Archiv

Das Bürgerbüro Göppingen informiert

Widerspruch gegen Datenübermittlung

■ **Widerspruch kann gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium eingelegt werden.**

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften. Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das

Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 29. Februar folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister

erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Widerspruch gegen die Verwendung von Daten zur Zusendung von Informationen der Parteien, Wählergruppen und anderen Träger von Wahlvorschlägen bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz dürfen die Meldebehörden bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, deren Familiennamen, Vornamen, Doktorgrade und derzeitige Anschriften sowie Angaben über die Staatsangehörigkeiten nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden. Die betroffenen Personen haben das Recht, dieser Nutzung ihrer Daten zu widersprechen.

Widersprüche einlegen

Die Widersprüche können beim Bürgerbüro Göppingen oder bei den Bezirksämtern eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Die Widersprüche gelten bis zu ihrem Widerruf.

Kräftig sparen in Göppingen!
EinzelTagesTicket: 3 €
GruppenTagesTicket: 6 €

VVS

Seit 1.1.2021: neues, günstigeres StadtTicket.
GÜLTIG: in allen Bussen innerhalb von Göppingen, Birenbach, Rechberghausen und Wäschenbeurer → vvs.de

BAUSTELLEN**Sperrung Parkplatz Wald-Sport-Pfad an der Hohenstaufenstraße**

Parkplatz Wald-Sport-Pfad an der Hohenstaufenstraße im Oberholz wird saniert; es wird eine Asphaltierung vorgenommen. Aus diesem Grund wird voraussichtlich ab dem heutigen Mittwoch, 30. Juni, an etwa drei bis fünf Arbeitstagen ein Parken dort nicht möglich sein, da die Zufahrt für die Arbeiten gesperrt werden muss. Je nach Witterung kann es zu Verschiebungen kommen.

BÜRGERHAUS**Kirchstraße 11**

Telefon 07161 650-5240

Erreichbarkeit

- Bürgerhausleitung und Ehrenamtskoordination, Telefon 650-5240, E-Mail Buergerhaus@goeppingen.de

- Beratungsstelle für Senioren, Telefon 650-5242, E-Mail Senioren@goeppingen.de

- Koordination Seniorennetzwerk, Telefon 650-5241, E-Mail Senioren@goeppingen.de

- Koordination Kommunale Entwicklungsplanung Geschäftsstelle Agenda 2030, Telefon 650-5270, E-Mail Agen da2030@goeppingen.de

- Geschäftsstelle Bürgerstiftung, Telefon 650-5250, E-Mail Buergerstiftung@goeppingen.de

- Geschäftsstelle Jugendgemeinderat, Telefon 650-5250, E-Mail jgr@goeppingen.de

- Stabsstelle Migration und Teilhabe, Telefon 650-2810, E-Mail Integration@goeppingen.de

Eine persönliche Vorsprache in den Dienststellen ist ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

- Freiwilligenagentur Göppingen, Telefon 650-5262, E-Mail Freiwilligenagentur@goeppingen.de

- StadtSeniorenRat, Telefon 650-5261, E-Mail info@ssr-gp.de

- Lokales Bündnis für Familie Göppingen

- Patenprojekte, Telefon 650-5263, E-Mail patenschaften@goeppingen.de

ipunkt INFORMIERT**Hauptstraße 1**

Telefon 07161 650-4444

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr

Souvenirtipp

Die Göppinger Tasse ist nicht nur eine Tasse, sondern ein Ort voller Erinnerungen. Erhältlich ist sie für 11,95 Euro im ipunkt im Rathaus.

JUGENDMUSIKSCHULE**Friedrich-Ebert-Straße 2**

Telefon 07161 650-9811 oder -9812

Jugend musiziert

Beim digital durchgeführten Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ gab es erfreuliche Ergebnisse für den musikalischen Nachwuchs der Hohenstaufenstadt. Aufgrund der Corona-Situation ist der 58. Wettbewerb „Jugend musiziert“ in diesem Jahr sehr flexibel angelegt. Nachdem der Landes- und Bundeswettbewerb der höheren Altersgruppen schon abgeschlossen ist, waren nun auch die jüngeren Musiker/-innen an der Reihe. Erfolgreich verlief der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ der Altersgruppen I und II für die Landkreise Esslingen, Göppingen und Rems-Murr, der von der Städtischen Jugendmusikschule Göppingen als Digitalveranstaltung organisiert und in diesen Tagen von den Juryteams ausgewertet wurde. Rund 140 Kinder und Jugendliche der Alterskategorien I und II hatten ihre Musikvideos produziert und zur Beurteilung eingesandt. 17 Jurorinnen und Juroren werteten die Solo- und Ensemblestücke aus. Dabei gab es hervorragende Ergebnisse für Schüler/-innen aus Göppingen. Der Landeswettbewerb für die Altersgruppe II ist vom 16. bis 18. Juli 2021 als Präsenzveranstaltung in Calw vorgesehen.

Da wegen der Corona-Verordnung im gesamten Vorbereitungszeitraum ab Mitte Dezember Präsenzunterricht nicht möglich war, konnte die Vorbereitung fast ausschließlich via Onlineunterricht realisiert werden. Auch die Erstellung der Videodateien musste von den jungen Teilnehmer/-innen, zumeist zuhause im Wohnzimmer mit einfachen Handy-Kameras, selbstständig und coronakonform erbracht werden. Die verantwortlichen

Musiklehrer/-innen durften die Aufnahmen während des Lockdowns ausschließlich via Online-Zuschaltung unterstützen. „Alle teilnehmenden Kinder und Jugendlichen haben eine bemerkenswerte musikalische Leistung vollbracht“, so der Vorsitzende des Regionalausschusses ‚Jugend musiziert‘, Stadtmusikdirektor Martin Gunkel. „Unsere Juryteams haben sich über die wunderbaren Aufnahmen und das hohe musikalische Niveau sehr gefreut. Die rege Beteiligung am Digital-Wettbewerb beweist, dass ‚Jugend musiziert‘ aufgrund seiner motivierenden Herausforderung auch in dieser schwierigen Corona-Zeit eine große pädagogische Bedeutung hat.“

Aktuelle Informationen sowie die vollständige Ergebnisliste des Regional-Digitalwettbewerbs der Altersgruppen I und II gibt es auf der Homepage der Städtischen Jugendmusikschule Göppingen unter der Adresse www.jms.goeppingen.de (Link: „JMS aktuell“). Für den Regionalwettbewerb 2021 engagieren sich die Stadt Göppingen, der Landkreis Göppingen und als Hauptsponsor die Kreissparkasse Göppingen.

Preisträgerliste

* Horn AG IB: Elisabeth Neumann (2011), 25 Punkte, 1. Preis

* Horn AG II: Helen Haag (2010), 23 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung

* Trompete AG IB: Augustin Mandler (2012), 24 Punkte, 1. Preis

* Trompete AG IB: Matteo Teufel (2010), 24 Punkte, 1. Preis

* Trompete AG II: Anthea Hübner (2009), 25 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung

* Posaune AG II: Finn Stohrer (2009), 23 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung

* Klavier vierhändig AG IB: Augustin Mandler (2012) und Marie Mandler (2010), 25 Punkte, 1. Preis

* Klavier vierhändig AG II: Adrian Lehn (2009) und Joshua Elste (2009), 20 Punkte, 2. Preis

* Duo Klavier und Violine AG IB: Charis Richter (Violine, 2011) und Jakob Schmidt (Klavier, 2010), 24 Punkte, 1. Preis

* Duo Klavier und Violine AG II: Johanna Restle (Violine, 2008) und Beatrice Reyher (Klavier, 2009), 23 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung

* Duo Klavier und Violoncello AG II: Felix Rauch (Cello, 2011) und Philip Schäberle (Klavier, 2008), 22 Punkte, 1. Preis

* Duo Klavier und Violoncello AG II: Marie Mandler (Cello, 2010) und Evelin Lau (Klavier, 2008), 25 Punkte, 1. Preis mit Weiterleitung

KUNSTHALLE

Marshallstraße 55

Telefon 07161 650-4211

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 13 bis 19 Uhr
Samstag/Sonntag 11 bis 19 Uhr

Eintritt:

zwei Euro, ermäßigt ein Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

Öffentliche Führungen im kleinen Kreis

Jeden Sonntag sowie an Feiertagen führen Kunstvermittler/-innen Gruppen bis zu zehn Personen durch die aktuellen Ausstellungen „Johanna Diehl BROKEN REPERTOIRE“ und „Kathleen Jahn SONG-LINES“ in der Kunsthalle Göppingen. Diese öffentlichen Führungen können gerne zuvor gebucht werden, um die Teilnahme sicherzustellen. Buchungen sind jeweils zwei Tage im Voraus zu leisten. Die nächsten Termine sind am 4., 11. und 18. Juli sowie am 1. und 15. August, jeweils um 15 Uhr. Die öffentlichen Führungen sind kostenfrei.

Digitaler Donnerstag

Das digitale Führungsformat der Kunsthalle Göppingen stellt die Highlights in einer abwechslungsreichen Präsentation mit spannenden Begegnungen und interessanten Querverweisen vor. Neue Perspektiven auf die Kunst werden digital geboten. Die Live-Führung ermöglicht intensive Bildbesprechungen und persönlichen Austausch, auch wenn die Besucher/-innen nicht vor Ort sein können. Interessierte treten bequem von zu Hause aus in den Dialog mit zeitgenössischer Kunst. Der Link für die jeweilige Veranstaltung ist auf der Homepage der Kunsthalle hinterlegt. Die nächsten Termine finden statt am 1. Juli um 19 Uhr



Eva Paulitsch, Kuratorin Kunsthalle Göppingen, beim „Digitalen Donnerstag“.



Ausstellungsansicht Johanna Diehl BROKEN REPERTOIRE in der Kunsthalle Göppingen. Foto: Frank Kleinbach

mit Veronika Adam; im Fokus: Das „Repertoire“ in den Vitrinen der Ausstellung von Johanna Diehl und inhaltliche Referenzen zur Ausstellung. Sowie am 15. Juli, ebenfalls um 19 Uhr mit Eva Paulitsch im Gespräch mit Joachim Fleischer, Künstler und Kurator; Joachim Fleischer inszeniert derzeit eine Lichtinstallation an der Fassade der Kunsthalle in Göppingen.

* Ausstellung Die Stauffer im Dokumentationsraum für staufische Geschichte

Kaiserbergsteige 22 (GP-Hohenstaufen)
Telefon 07165 8736

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr
und von 13 bis 17 Uhr

MUSEEN

* Städtisches Museum im Storchen

Wühlestraße 36
Telefon 07161 650-9930

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 13 bis 17 Uhr
Sonntag und Feiertag 11 bis 17 Uhr

Eintritt:

Erwachsene zwei Euro
Ermäßigte ein Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre,
Bonuscard-Inhaber frei

* Jüdisches Museum

Boller Straße 82 (GP-Jebenhausen)
Telefon 07161 44600

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Samstag 13 bis 17 Uhr
Sonntag und Feiertag 11 bis 17 Uhr

Eintritt:

Erwachsene zwei Euro
Ermäßigte ein Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre,
Bonuscard-Inhaber frei

* Städtisches Naturkundliches Museum

Boller Straße 102 (GP-Jebenhausen)
Telefon 07161 4742

**Aufgrund von Sanierungsarbeiten
im Jahr 2021 geschlossen.**

STADTBIBLIOTHEK

Kornhausplatz 1

Telefon 07161 650-9605

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10 bis 19 Uhr
Samstag 10 bis 13 Uhr

Sonderöffnung für Abiturient/-innen

Für die Abiturientinnen und Abiturienten der Göppinger Gymnasien findet ab 12. Juli die mündliche Abiturprüfung statt. Eine Woche vorher werden die endgültigen Abitur-Themen bekannt gegeben. Da jeder Tag zur Vorbereitung zählt, bietet die Stadtbibliothek Göppingen außerhalb der normalen Öffnungszeiten am Montag, 5. Juli, von 9 bis 13 Uhr allen Abiturientinnen und Abiturienten die Möglichkeit, gleich nach der Bekanntgabe Informationen zum Thema zu suchen und Medien zu entleihen. Zu diesem Sonderöffnungs-Vormittag sind auch alle anderen Leser/-innen und Besucher/-innen herzlich willkommen!

HEISS AUF LESEN 2021

Die Sommerferien sind in Sicht und somit auch HEISS AUF LESEN 2021 in der Stadtbibliothek Göppingen. Bei dieser Sommerleseaktion können Kinder und Jugendliche mitmachen. Wie bereits im letzten Jahr dürfen Kinder bereits ab sieben Jahre teilnehmen. Außer einen Interview zu führen, gibt es auch noch die Möglichkeit, einen Fragebogen zum gelesenen Buch auszufüllen. Wenn eine

dieser Aufgaben erfüllt und in der Stadtbibliothek abgegeben ist, bekommt man einen Stempel ins „Logbuch“.

Während der Aktion gibt es im Erdgeschoss der Stadtbibliothek ein exklusives „HEISS AUF LESEN-Regal“, aus dem sich die teilnehmenden Kinder und Jugendliche Bücher aussuchen können. Dort findet man zahlreiche spannende, lustige, gruselige, abenteuerliche, romantische und tierische Geschichten, dünne Bücher und dicke Schmöcker – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Nach der Sommerleseaktion werden tolle Preise verlost und zwei Gutscheine für Vielleser ermittelt. Der Hauptpreis ist in diesem Jahr eine Familienkarte für den Erlebnispark Tripsdrill, der aus den Teilnehmer/-innen aller beteiligter Bibliotheken ermittelt wird. Die Aktion wird unterstützt von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Stuttgart und findet vom 13. Juli bis 11. September statt.

VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag

gesundaltern@bw – Kostenlose Online-Vorträge rund um das Thema Gesundheit: Digitalisierung im Gesundheitswesen aus ethischer Sicht

Digitalisierung führt auch im Gesundheitswesen zu Veränderungen der Versorgung. Systeme, ausgestattet mit künstlicher Intelligenz, unterstützen Ärztinnen und Ärzte in der Diagnostik oder bei der Operation. Roboter sollen in Einrichtungen der Altenhilfe für Unterhaltung und Service sorgen; Daten werden auf immer neuen Wegen ausgewertet, um mehr über Krankheitsverläufe zu erfahren. Mit diesem Wandel sind ethische Fragen verknüpft: Wie kann sichergestellt werden, dass alle gleichermaßen davon profitieren? Wie kann die Patientenautonomie gestärkt werden? Was bedeutet die Digitalisierung für den Umgang mit Daten, aber auch als Grundlage eines solidarischen Gesundheitssystems? Dr. Julia Inthorn geht in ihrem Vortrag diesen und anderen Fragen nach. Am Dienstag, 13. Juli, um 18 Uhr, mit Anmeldung (Kurs-Nr. 30109X).

Verschiebung des Arzt-Patienten-Forums

Das Arzt-Patienten-Forum „Nieren- und Hochdruckkrankheiten - Ursache und Prävention“ wird aufgrund der aktuellen Situation bis auf weiteres verschoben. Aufgrund der aufgetretenen Delta-Variante kann zu diesem Zeitpunkt keine größere Veranstaltung verantwortet werden. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Alle Informationen sind auch immer auf der Homepage www.vhs-goepingen.de zu finden.

Anmeldung in der Volkshochschule, Mörikestraße 16, Telefon 07161 650-9705, Fax -9709, E-Mail VHS@goepingen.de, Internet www.vhs-goepingen.de.

KULTUR

Neue kulturelle Impulse

Anfang Mai hat die Stadt Göppingen unter dem Motto „Live is Life: Kultur trotz(t) Corona“ einen Ideenwettbewerb ausgeschrieben. Gesucht waren Ideen für kulturelle Aktivitäten aus allen Sparten, die unter Corona-Bedingungen realisiert werden können und nicht (rein) digital sind, sondern möglichst niederschwellig wieder für einen lebendigen Kontakt und Austausch zwischen Publikum und Kulturakteuren sorgen. Sowohl einzelne Göppinger Bürger/-innen als auch Kulturvereine sowie eine Schulklasse sind der Ausschreibung der Stadt gefolgt und haben originelle Ideen entwickelt, wie man nach dem langen Corona-Lockdown wieder Kultur in die Stadt und zu den Menschen bringen kann. Die fünfköpfige Jury, bestehend aus Paul Lambert (Vertreter des Gemeinderats), Isabelle Grupp (Leiterin des Kulturreferats), Gerald Buß (Vorsitzender des Stadtverbands Kultur), Tina Betz (Stadtverband Kultur) und Marcus Zecha (NWZ), hat die neun besten Ideen ausgewählt, die mit einem Preisgeld in Höhe von 150 Euro belohnt werden. Sieben davon erhalten zusätzlich ein Startkapital. In der Summe fördert die Stadt die Projekte mit insgesamt 8.000 Euro.

Prämiert wurden die Ideen von Markus Bader und der Klasse 8 der Freien Waldorfschule Filstal sowie der Kulturvereine (in alphabetischer Reihenfolge) dacapo Theater, kirchenmusik kreativ, Mauch'sche Villa, ODEON Kultur & Kontakt, Radio Fips freies Radio Göppingen. Markus Bader hat vor, mit Schaufensterkonzerten verschiedener Bands die Innenstadt kulturell zu beleben und die Göppinger für einen Tag in ein fahrendes – besser gesagt flanierendes – Kulturvolk zu verwandeln. Die Klasse 8 der Freien Waldorfschule hat sich anstelle seines coronabedingt abgeblasenen traditionellen Theaterprojekts ein Maskenspiel als Straßentheater ausgedacht. Das dacapo Theater überzeugte die Jury ebenfalls mit einem szenischen Projekt im öffentlichen Raum, das sich rund um das Thema Warten dreht, das im Corona-Lockdown maßgeblich unser aller Leben geprägt hat. Kirchenmusik kreativ hat sich für den Kammerchor CapellaNova mit einem dreistufigen Modell beworben, der das musikalische Miteinander der Chorsänger/-innen nach der langen Probenpause neu stärken und dem Chor wieder zur alten Form verhelfen soll. Zum Abschluss ist ein sommerlich beschwingtes Open-Air-Konzert in der Stadt geplant. Der Verein Mauch'sche Villa will unter dem Motto „Pop & Poesie“ Livekonzerte im schönen Garten der Mauch'schen Villa verwirklichen, die bekannten Popsongs auf den Grund gehen und von deren Hintergründen erzählen. Die kreative Ader Göppingens möchte ODEON bei einem etwas anderen Litera-

tur- und Schreibfestival entdecken, das die Menschen in Göppingen lesend und schreibend mit Literatur und Literaten in Berührung bringt, manchmal auch unverhofft. Radio Fips plant sein Format Radiobühne neu zu beleben, um damit explizit Künstler/-innen aus der Region zu unterstützen.

„Ein sehr schönes Ergebnis, ich freue mich, dass so viele tolle Ideen für die Wiederbelebung der Stadt in Angriff genommen werden“, sagt Erste Bürgermeisterin Almut Cobet. Die Einsender sind inzwischen alle benachrichtigt.

LOKALE AGENDA 2030

Göppinger Agenda 2030: Göppingen lebt Nachhaltigkeit

Projekt: Koordination kommunale Entwicklungspolitik
Ansprechpartnerin Isabel Glaser
Telefon 07161 650-5270, E-Mail Iglaser@goepingen.de
Homepage www.goepingen-lebt-nachhaltigkeit.de

Arbeitskreise (AK) und Projektgruppen (PG)

- AK Klima und Energie
- AK Stadtentwicklung und Verkehr
- PG Bildung
- PG Ernährung
- PG Konsum
- PG LGBTIQ+
- PG Natur
- PG Sauberes Göppingen

Die Arbeitskreise und Projektgruppen treffen sich circa einmal im Monat (auch virtuell). Bei Interesse an Mitarbeit bitte bei Isabel Glaser melden.

TERMINE

Göppingen bewegt sich

Sport im Park

Immer mittwochs von 18 bis 19 Uhr lädt der Stadtverband Sport in Kooperation mit der Stadt wieder zum Sport im Park ein. Mitmachen bei diesen kostenlosen Bewegungsangeboten an der frischen Luft kann jeder. Aufgrund der niedrigen Inzidenzzahlen kann Sport im Freien in Gruppen bis zu 20 Personen auf einer Fläche von zehn Quadratmetern pro Person und ohne vorherige Testung durchgeführt werden.

Die nächsten Termine sind:

Am heutigen **Mittwoch, 30. Juni**, Fit Mix mit Birgit Weiler im Stadthallenpark und Zumba mit Olga Knoflicek im Oberhofenpark; beide vom TV Jahn; sowie am **Mittwoch, 7. Juli**, Body Styling mit Natascha Giersch vom 1. Göppinger SV im Stadthallenpark und Tai Chi mit Peter Beutel von der Turnerschaft im Oberhofenpark.

Sprechstunde Kreissenienrat

Die nächste Sprechstunde des Kreissenienrates findet am Donnerstag, 1. Juli, von 14 bis 16 Uhr im Landratsamt, Zimmer E 16 (Helfensteinsaal) statt. Dort sind Informationen zur „Vorsorgevollmacht“ und zur „Patientenverfügung“ erhältlich; die neu überarbeitete „Vorsorgemappe“ mit den entsprechenden Vordrucken kann ebenfalls erworben werden.

Familientreffs wieder geöffnet

Der Familientreff Bodenfeld findet montags und freitags von 9 bis 12 Uhr statt; im Haus der Familie dienstags von 13:30 bis 16:30 Uhr und donnerstags von 10:30 bis 13 Uhr. Familien mit Babys und Kleinkindern erhalten bei diesen offenen Eltern-Kind-Treffs kostenlos die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern zu unterhalten, auszutauschen, gemeinsam mit den Kindern zu spielen und viele weitere Angebote. Momentan gibt es leider keine Bewirtung. Mitgebrachte Getränke/Kinderfrühstück sind erlaubt. Aktuelle Verhaltens- und Hygieneregeln: Teilnahme für genesene, getestete oder geimpfte Personen mit Nachweise (Nachweise bitte mitbringen); Ohne Anmeldung; Abstandsgebot und Mund-Nase-Bedeckung; Selbstauskunft und Verpflichtungserklärung. Weitere Informationen auf www.familientreffs.de und auf Facebook unter Göppinger Familientreffs.

Telefonische Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde der SPD-Bundestagsabgeordneten Heike Baehrens findet am Dienstag, 6. Juli, von 16 bis 18 Uhr telefonisch statt. Es besteht die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch und Anliegen zu schildern. Für die telefonische Sprechstunde ist eine Anmeldung unter Telefon 07161 9883546 oder per E-Mail unter heike.baehrens.wk@bundestag.de erforderlich.

Feierabendtour

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Göppingen lädt am Mittwoch, 7. Juli, ein zur ersten gemeinsamen Tour zu einem Biergarten. Treffpunkt ist um 17:15 Uhr auf dem Bahnhofplatz. Beim gemütlichen Plausch werden Neuigkeiten zu den Entwicklungen im Kreis ausgetauscht. Bei schlechtem Wetter oder geänderten Corona-Verordnungen fällt die Tour aus. Die Teilnahme ist aus gegebenem Anlass begrenzt; eine Anmeldung ist daher erforderlich bei der lokalen Ansprechpartnerin Bärbel Vogl unter Telefon 0151 75015913 oder per E-Mail unter baerbel.vogl@adfc-bw.de.

Mittelstandsvereinigung trifft sich

Mit aktuellen Themen der Wirtschaft beschäftigen sich die Mitglieder der Mittelstandsvereinigung (MIT) im Kreis Göppingen bei ihrem Treffen am Mittwoch, 7. Juli, um 18 Uhr, bei der Firma Lambert in Göppingen, Heiningen Straße 38. IHK-Geschäftsführer Gernot Irgart wird über die Lage der Unternehmen im Landkreis

sprechen; Sarah Schweizer, Landtagsabgeordnete, informiert zu landespolitischen Themen und über die Initiative Innovationsmotor Filstal, gefolgt von weiteren Referenten. Auch interessierte Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Um Anmeldung per E-Mail unter info@mit-gp.de wird gebeten. Nach der Veranstaltung besteht ab 20 Uhr die Möglichkeit, bei einem Konzert der Göppinger Jazz-IG teilzunehmen.

Wake-Up-Yoga

Zu einem etwas anderen Start in den Tag mit Wake-Up-Yoga lädt die Katholische Erwachsenenbildung an vier Online-Veranstaltungen ein. Die Teilnehmenden treffen sich jeweils montags, am 5., 12., 19. und 26. Juli, von 7 bis 7:45 Uhr, um Yoga zu praktizieren. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Unter Anleitung von Yoga-Lehrerin Katharina Grohmann starten sie mit kräftigenden, mobilisierenden Übungen in den Tag und schulen dabei eine gesunde Atmung und liebevolle Haltung sich selbst und dem eigenen Körper gegenüber. Benötigt werden bequeme Kleidung, eine rutschfeste Matte sowie ein Internetzugang mit Webcam. Teilnehmen sollten nur Personen ohne akute Verletzungen oder Kreislaufkrankungen. Der Link zur Zoom-Webkonferenz wird nach Anmeldung zugesickt. Anmeldungen bitte bereits bis zum heutigen Mittwoch, 30. Juni, über das Anmeldeformular unter <https://keb-goeppingen.de/programm/anmeldeformular>. Die Kosten betragen drei Euro pro Termin.

Babybreie selber machen

Spätestens ab dem siebten Lebensmonat ist es Zeit für den ersten Brei. In diesem Online-Vortrag werden folgende Fragen thematisiert: Wann mit der Beikost starten? Wie soll die Zusammensetzung der Breie sein? Gläschen/Fertigprodukte oder selbstgekocht? Sind Bio-Lebensmittel nötig? Ist vegetarische Ernährung schon im Babyalter möglich? Diese Online-Veranstaltung des Landwirtschaftsamts findet statt am Mittwoch, 14. Juli, von 19 bis circa 20:30 Uhr. Für die Teilnahme wird ein internetfähiger PC oder Tablet benötigt, ein aktueller Browser sowie ein Mikrofon für Rückfragen. Der Zugangscode mit weiteren Informationen geht den Teilnehmenden etwa zwei Tage vor der Veranstaltung zu. Anmeldungen sind erforderlich bis Montag, 12. Juli, per E-Mail an landwirtschaftsamts@lkgp.de mit vollständiger Adresse. Ansprechpartnerin ist Helga Sautter-Schöll, Telefon 07161 202-2543, E-Mail h.sautterschoell@lkgp.de.

HAUS DER FAMILIE

MBSR – Stressbewältigung durch Achtsamkeit. Einführungsabend mit Regina Pelzer am Montag, 5. Juli, um 19 Uhr. Es gibt Zeiten im Leben, in denen alles zusammenkommt. Termin- und

Zeitdruck, unzählige Aufgaben wollen alle auf einmal erledigt werden, kleinere und größere Katastrophen häufen sich. Abzuschalten fällt immer schwerer, auch in Pausen und Ruhezeiten kreisen die Gedanken im Kopf. An äußeren Umständen ist oft schwer etwas veränderbar. Dieser Kurs lehrt die Teilnehmenden eine bewusst gelassene Grundhaltung und verhilft zur inneren Ruhe, damit sie mit belastenden Situationen besser umgehen können.

Faszien-Yin-Yoga-Workshop mit Maybritt Mayer-Ehleiter am Freitag, 16. Juli, um 17 Uhr. Interessierte tauchen ein in eine wohltuende und facettenreiche Yogapraxis. Faszien kleiden den Körper innerlich aus und haben enormen Einfluss auf Haltung, Bewegung, Immunsystem und Schmerzempfinden. Yin-Yoga wird sanft und passiv ausgeführt und dehnt die tiefen Schichten des Körpers nachhaltig.

Klanganwendung bei Schwangeren

mit Brigitte Bürger ab Freitag, 16. Juli, um 17 Uhr. Jede Schwangerschaft ist eine sehr prägende Zeit für Mutter und Kind. Klanganwendungen bei Schwangeren sind mit vielen positiven Aspekten verbunden, wie Stärkung des Urvertrauens und der Bindung zum Kind. Das Kind spürt dadurch intensiver die Geborgenheit, Sicherheit, Nähe und Wärme, welche bis weit nach der Geburt Einfluss nehmen werden auf den Lebensanstieg. Die Mutter kann Ruhe einbauen und Stress abbauen.

Geburtsvorbereitung - Auffrischung am Samstag.

Refresherkurs für Paare, die bereits ein Kind haben mit Brigitte Haid-Ewald am Samstag, 24. Juli, um 10 Uhr. Auch beim zweiten oder dritten Kind gibt es viele Fragen. In diesem Kurs wird in kurzer Zeit alles Wichtige für die Geburt, wie Atmung, Entspannungstechniken und Beckenbodenwahrnehmung wiederholt.

GartenkulTour. Mit dem Pedelec zur Gärtnerei Eppe in Rechberghausen am Samstag, 24. Juli, um 13 Uhr mit Herbert Volkert. Die Tour, mit Start am Haus der Familie in Göppingen, führt die Teilnehmenden zu einer absoluten Rarität: Nicht nur die Vielzahl an seltenen Pflanzen ist etwas ganz Besonderes, auch die Gärtnerei Eppe selbst. Dort wachsen beispielsweise sehr seltene Pflanzen, die in Lateinamerika von den Vorfahren der Familie entdeckt und kultiviert wurden. Auf dem Rückweg besteht die Möglichkeit, die GartenkulTour in einer Gartenwirtschaft abzurufen.

Anmeldung im Haus der Familie Villa Butz, Mörikestraße 17. Ausführliche Informationen zu den Kursen erhalten Interessierte im Internet unter www.hdf-gp.de, Telefon 07161 96051-10, Fax 07161 96051-17.

TIPP DER WOCHE**Anmeldung zum AOK-Firmenlauf**

Ab sofort steht das Meldeportal für Anmeldungen zum AOK-Firmenlauf unter <https://goepingen.bw-running.de> zur Verfügung. Angeboten werden zwei Varianten, ein virtueller Lauf oder eine Strecke. Für den virtuellen Lauf ist die Anmeldung ab sofort bis einschließlich 20. Juli möglich. Gelaufen wird zu einem beliebigen Zeitpunkt vom 14. Bis 20. Juli. Die Startnummer kommt direkt per E-Mail zum Ausdruck, die Zeitmessung erfolgt selbst und kann über den personalisierten Ergebnislink eingereicht werden. Die Streckenlänge beträgt fünf Kilometer auf einer beliebigen Strecke nach eigener Wahl. Für die Laufstrecke vor Ort ist eine Anmeldung ab sofort bis jeweils drei Tage vor dem gebuchten Lauftag, spätestens also am 16. Juli für den letzten Lauf am 20. Juli, möglich. Laufen ist nur zu dem Zeitpunkt möglich, der bei der Anmeldung gebucht wird; der zur Verfügung stehende Zeitraum ist vom 14. bis 20. Juli, jeweils 6 bis 23 Uhr.

STADTBEZIRKE**Sprechzeiten in Bezirksämtern weiterhin auf Termin**

Aufgrund der baulichen Situation ist momentan für den Besuch des Bezirksamts Bartenbach (noch) kein freier Zutritt möglich. Es bleibt die Regelung bestehen, dass der Zutritt grundsätzlich nur nach vorheriger Terminvereinbarung erfolgen kann. Auf Klingeln ohne Termin ist ein Einlass nur möglich, wenn dies ohne Überschneidung mit vereinbarten Terminen unter Berücksichtigung der zulässigen Personenzahl vertretbar ist. Um Verständnis wird gebeten.

In den städtischen Gebäuden ist weiterhin eine medizinische oder FFP2-Maske zu tragen. Außerdem gelten weiterhin die Abstandsregeln und sind die Einbahn-Wegführung sowie die Nutzung der aufgestellten Desinfektionsmittelspender zu beachten.

BARTENBACH**Bezirksamt**

Terminvereinbarungen für das Bezirksamt Bartenbach sind unter Telefon 07161 650-15105 und -15113 oder per E-Mail unter bartenbach@goepingen.de möglich. Die Sprechzeiten des Bezirksamts sind montags von 8 bis 13 Uhr, dienstags, mittwochs und freitags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 13:30 bis 18 Uhr.

Hausmüll

Bartenbach, 14-tägig: Mittwoch, 7. Juli
Bartenbach, vier-wöchentlich: Mittwoch, 21. Juli

Krettenhof, 14-tägig: Mittwoch, 14. Juli
Krettenhof, vier-wöchentlich: Mittwoch, 14. Juli

Gelber Sack

Bartenbach: Dienstag, 6. Juli
Krettenhof: Mittwoch, 14. Juli

Biomüll

Bartenbach: Freitag, 2. Juli
Krettenhof: Dienstag, 6. Juli

Papiertonne

Mittwoch, 28. Juli

BEZGENRIET**Bezirksamt**

Für eine Terminvereinbarung ist das Bezirksamt Bezgenriet unter Telefon 07161 650-15205 und per E-Mail unter bezgenriet@goepingen.de zu erreichen. Die Öffnungszeiten sind montags von 8 bis 13 Uhr, dienstags, mittwochs und freitags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 13:30 bis 18 Uhr.

In städtischen Gebäuden ist weiterhin

Hausmüll

14-tägig: Mittwoch, 7. Juli
vier-wöchentlich: Mittwoch, 21. Juli

Gelber Sack

Montag, 5. Juli

Biomüll

Freitag, 2. Juli

Papiertonne

Mittwoch, 14. Juli

Grüngutsammlung

Montag, 5. Juli

FAURNDAU**Bezirksamt**

Terminvereinbarungen für das Bezirksamt sind unter Telefon 07161 650-15705 oder per E-Mail unter faurndau@goepingen.de möglich. Die Sprechzeiten des Bezirksamts sind montags von 8 bis 13 Uhr, dienstags, mittwochs und freitags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 13:30 bis 18 Uhr.

Bezirksbeirat

Am Montag, 5. Juli, 18 Uhr, findet eine Sitzung des Bezirksbeirates Faurndau im Alten Farrenstall, Im Freihof 16, statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Stadtteilentwicklung Faurndau – mündlicher Bericht

2. Bebauungsplan „Ortsmitte Faurndau-Hirschstraße“ in Göppingen-Faurndau – Fortführungsbeschluss mit erweitertem Geltungsbereich und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung

3. Kanalneubau Brühlstraße in Göppingen-Faurndau

4. Verschiedenes

Aufgrund der aktuellen Situation ist durchgängig eine medizinische oder FFP2-Maske zu tragen. Unter www.goepingen.de findet man einen Link zum Ratsinformationssystem der Stadt Göppingen. Im Vorfeld der öffentlichen Sitzungen können dort die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen abgerufen werden.

Hopebag Hauptversammlung

Hopebag - Hilfe Zur Selbsthilfe lädt ein zur Jahreshauptversammlung 2021 am Samstag, 31. Juli, um 18 Uhr in die Gaststätte „Zum Waldbesen“, Im Dittlau 1 in Faurndau. Satzungsgemäß beinhaltet die Tagesordnung neben den Berichten des Vorstands, Kassierers und Kassenprüfers, die Neuwahlen zum ersten und zweiten Vorsitzenden, Kassierer, Kassenprüfer und Schriftführer sowie die Aufnahmeanträge. Zusätzliche Anträge zur Jahreshauptversammlung 2021 sind bis spätestens Samstag, 17. Juli, schriftlich an den ersten Vorsitzenden, Michael Bali, Papiermühle 108, 73035 Göppingen-Faurndau, oder per E-Mail unter michael.bali@hopebag.de zu richten. Die notwendigen Hygiene-Verordnungen werden eingehalten und sind gewährleistet.

Hausmüll

Faurndau, 14-tägig: Mittwoch, 7. Juli
Faurndau, vier-wöchentlich: Mittwoch, 21. Juli

Faurndau – Schorndorfer Straße 45 + 50, 14-tägig: Freitag, 9. Juli

Faurndau – Schorndorfer Straße 45 + 50, vier-wöchentlich: Freitag, 23. Juli

Gelber Sack

Donnerstag, 8. Juli
Haier: Freitag, 9. Juli

Biomüll

Freitag, 2. Juli

Papiertonne

Mittwoch, 28. Juli

HOHENSTAUFEN**Bezirksamt**

Terminvereinbarungen für das Bezirksamt Hohenstaufen sind unter Telefon 07161 650-15511 oder per E-Mail unter hohenstaufen@goepingen.de möglich. Die Sprechzeiten des Bezirksamts sind montags von 8 bis 13 Uhr, dienstags, mittwochs und freitags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 13:30 bis 18 Uhr.

Ferienprogramm 2021

Ab sofort können sich die Hohenstaufener Kinder und Jugendliche für das Schülerferienprogramm beim Bezirksamt Hohenstaufen zu den üblichen Öffnungszeiten anmelden. Das Programm wird als pdf-Datei über die Schule und das Kinderhaus verteilt und steht auf der städtischen Homepage www.goepingen.de zur Verfügung.

Hausmüll

14-täglich: Mittwoch, 14. Juli
vier-wöchentlich: Mittwoch, 14. Juli

Gelber Sack

Dienstag, 6. Juli

Biomüll

Freitag, 2. Juli

Papiertonne

Montag, 19. Juli

HOLZHEIM**Bezirksamt**

Terminvereinbarungen für das Bezirksamt Holzheim sind unter Telefon 07161 650-15305 oder per E-Mail unter holzheim@goepingen.de möglich. Die Sprechzeiten des Bezirksamts sind montags von 8 bis 13 Uhr, dienstags, mittwochs und freitags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 13:30 bis 18 Uhr.

Bezirksbeirat

Am Mittwoch, 7. Juli, findet um 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Holzheim, Schulungsraum, Schlater Straße 5, 73037 Göppingen eine öffentliche Sitzung des Bezirksbeirats Holzheim statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Ortsdurchfahrt Holzheim; Ausführung Bauabschnitt 3; - Entwurfsplanung, Zeitplan
2. Nachbarschaftsgespräche „Zusammenleben - aber wie?“ – Ergebnisse des Beteiligungsprozesses in Ursenwang, Manzen, St. Gotthardt
3. Stadtoase 2021/22

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Für die Bürger/-innen ist eine Informationsveranstaltung zum Thema Ortsdurchfahrt Holzheim; 3. BA rechtzeitig vor Baubeginn vorgesehen.

Hausmüll

14-täglich: Dienstag, 6. Juli
vier-wöchentlich: Dienstag, 20. Juli

Gelber Sack

Mittwoch, 7. Juli

Biomüll

Freitag, 2. Juli

Papiertonne

Holzheim: Dienstag, 27. Juli

Manzen, St. Gotthardt und Ursenwang:
Dienstag, 13. Juli

Grüngutsammlung

Dienstag, 6. Juli

JEBENHAUSEN**Bezirksamt**

Für eine Terminvereinbarung ist das Bezirksamt Jebenhausen unter Telefon 07161 650-15405 und per E-Mail unter jebenhausen@goepingen.de zu erreichen. Die Öffnungszeiten sind montags von 8 bis 13 Uhr, dienstags, mittwochs und freitags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 13:30 bis 18 Uhr.

Beirat tagt

Am Mittwoch, 7. Juli, findet um 19 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Jakob-Andreas-Kirche, Herdweg 38, 73035 Göppingen, eine öffentliche Sitzung des Bezirksbeirats Jebenhausen statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Waldeckschule-Turnhalle/Sanierung Sportboden und Einbau Prallwände; hier: Baubeschluss

Hausmüll

14-täglich: Mittwoch, 7. Juli
vier-wöchentlich: Mittwoch, 21. Juli

Gelber Sack

Montag, 5. Juli

Biomüll

Freitag, 2. Juli

Papiertonne

Mittwoch, 14. Juli

Grüngutsammlung

Montag, 5. Juli

Sängerabteilung stellt sich neu auf

Nach einem mehrmonatigen, coronabedingten Stillstand, wagt die Sängerabteilung des TV Jebenhausen einen kompletten Neuanfang. Sangesfreudige Frauen und Männer aus Jebenhausen und Umgebung soll eine Gelegenheit geboten werden, gemeinsam in eine hoffentlich erfolgreiche Zukunft zu starten. Eine erste Zusammenkunft ist geplant für Donnerstag, 1. Juli, um 19 Uhr, auf dem Sportgelände am Baronenwald. Die Proben finden vorläufig dort unter freiem Himmel statt, bei Regen in der Wasenhalle. Die Abstands- und Hygieneregeln können so garantiert eingehalten werden. Gleichzeitig ist daran gedacht, mit einem neu zu gründenden Kinderchor die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft des Chores zu stellen. Kinder jeden Alters sind willkommen, los gehen soll es nach den Sommerferien. Bei Interesse wird um vorherige Kontaktaufnahme mit Rudolf Bühler, Telefon 07161 41645, gebeten.

MAITIS**Bezirksamt**

Terminvereinbarungen für das Bezirksamt Maitis sind unter Telefon 07161 650-15611 oder -15511 oder per E-Mail unter maitis@goepingen.de möglich. Die Sprechzeiten des Bezirksamts sind montags von 13:30 bis 15:30 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 13:30 bis 18 Uhr.

Bezirksbeirat

Am Mittwoch, 7. Juli findet um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Gmünder Straße 32, 73037 Göppingen eine öffentliche Sitzung des Bezirksbeirats Maitis statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Bebauungsplan „Steinacker – 1. Änderung“ in Göppingen-Maitis, Planbereich Nr. 47.5/1; Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
2. Verschiedenes

Hausmüll

14-täglich: Mittwoch, 14. Juli
vier-wöchentlich: Mittwoch, 14. Juli

Gelber Sack

Dienstag, 6. Juli

Biomüll

Freitag, 2. Juli

Papiertonne

Montag, 19. Juli

GEMEINDERAT**Mittagsverpflegung an Südstadt-Grundschule und Werner-Heisenberg-Gymnasium**

Im Herbst 2020 hatte die Stadt Göppingen die Schulverpflegung für 16 Schulen ausgeschrieben und daraufhin Verträge mit zwei Caterern abgeschlossen. Zum damaligen Zeitpunkt war die Fertigstellung der Mensa im Werner-Heisenberg-Gymnasium noch nicht absehbar und konnte deshalb nicht mitberücksichtigt werden.

Der Gemeinderat beschloss nun in seiner jüngsten Sitzung, die Mittagsverpflegung an Südstadt-Grundschule und Werner-Heisenberg-Gymnasium – entsprechend des Verfahrens vom vergangenen Herbst – auszuschreiben. Starttermin des Mensabetriebs soll der 1. Oktober mit einer Vertragslaufzeit von einem Jahr und drei Monaten sein. Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung von Mittagessen sowie Personaldienst-/Cateringleistungen, inklusive Personalgestaltung für Essensausgabe und Spülen.

Göppinger Impfbus-Modell

Gemeinsam mit der BlessYou GmbH, Huber Health Care, dem Sozialministerium, der Kreisärzteschaft und dem Landkreis

wurde ein Konzept für eine zusätzliche Impfstrategie entwickelt: Das „Göppinger Impfbus-Modell“. Es wurden Busse umgebaut, um der Bürgerschaft des Landkreises, in der Stadt und den Stadtbezirken ein weiteres Impfangebot zu machen, aber auch um dorthin fahren zu können, wo bisher kein Impfangebot vorhanden war. Nach positiven Rückmeldungen aus dem Ältestenrat, konnte das Projekt am 12. Mai starten. Die Tatsache, dass alle Termine innerhalb weniger Stunden ausgebucht waren, zeigt, dass das Konzept aufgeht, die Nachfrage da war und auch immer noch ist. Bisher konnten rund 1.800 Menschen im Impfbus geimpft werden, darunter auch Menschen ohne festen Wohnsitz. In seiner jüngsten Sitzung stimmte der Gemeinderat nun formal der Impfkampagne in Zusammenarbeit mit der Bless You GmbH zu und genehmigte die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 72.000 Euro. Die Stadtverwaltung wird versuchen, Sponsoren für die Impfkampagne zu finden, um damit die Kosten zumindest teilweise gegen zu finanzieren. Oberbürgermeister Alex Maier dankte in der Sitzung ausdrücklich allen im Projekt ehrenamtlich Mitwirkenden.

TAGESORDNUNGEN

Kultur und Sport

Am Donnerstag, 1. Juli, 16 Uhr, findet die 3. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses in der Stadthalle, Blumenstraße 41, 73033 Göppingen, statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Aktuelle Informationen
2. Gewährung eines städtischen Zuschusses an den Schwimmverein Göppingen SV04 e.V. zur Begrenzung des coronabedingten höheren Defizits im Freibad Waldecksee; Bearbeitungsstatus: abschließend; gemeinsame Beratung mit dem Bezirksbeirat Jebenhausen
3. Vorzeitige Baufreigabe für den Schwimmverein Göppingen 04 e.V. zur Erneuerung der Schwimmbadtechnik im Freibad Waldecksee in Jebenhausen; Bearbeitungsstatus: abschließend
4. Nachtrag Sportlerehrung für das Jahr 2020; Bearbeitungsstatus: vorberatend
5. Bezuschussung der vereinseigenen Turnhallen sowie der Kaltsporthalle und des Farrenstall im Jahr 2022; Bearbeitungsstatus: vorberatend
6. Vorzeitige Baufreigabe für den 1. Göppinger Sportverein e.V. zur Sanierung der Duschen und Umkleiden an der Hohenstaufenstraße; Bearbeitungsstatus: abschließend
7. Staufer Festspiele; Bericht zur Konzeption 2021 und 2022 sowie Finanzierung 2022; Bearbeitungsstatus: vorberatend
8. Coronabedingter Ausfall der Theatertage 2020 und 2021; hier: Zuschuss Theatertage 2022; Bearbeitungsstatus: vorberatend

9. Sanierung und Neukonzeption des Naturkundemuseums Jebenhausen; Bearbeitungsstatus: zur Kenntnis

Soziales und Schulen

Am Donnerstag, 1. Juli, 18 Uhr, findet die 3. Sitzung des Ausschusses für Soziales und Schulen in der Stadthalle, Blumenstraße 41, 73033 Göppingen, statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Aktuelle Informationen
2. Bericht Geschäftsführende Schulleitungen
3. DigitalPakt Schulen – Bericht zur Digitalisierung an Schulen mit zusätzlichen Förderprogrammen; Bearbeitungsstatus: abschließend
4. Unterstützung des NwT-Bildungshauses im Jahr 2021; Bearbeitungsstatus: vorberatend
5. Nachbarschaftsgespräche „Zusammenleben - aber wie?“; Ergebnisse des Beteiligungsprozesses in Ursenwang, Manzen St. Gotthardt; Bearbeitungsstatus: abschließend
6. Stadtoase 2021/22; Bearbeitungsstatus: zur Kenntnis
7. Qualitätsprädikat „Familienfreundliche Kommune Plus“; Ergebnisse der Zertifizierung und Ausblick für die RE-Zertifizierung; Bearbeitungsstatus: zur Kenntnis
8. Einrichtung eines Sozialkaufhauses in Göppingen; Anträge aus den Gemeinderatsfraktionen der AfD und SPD; Bearbeitungsstatus: zur Kenntnis
9. Übernahme der Betreuungsgebühr an Kindertagesstätten der freien Träger; Regelung für die städtischen Kindertageseinrichtungen für den Zeitraum 15. April bis 31. Mai 2021 und Grundschulbetreuungsangebote für den Zeitraum 01. April bis 31. Mai 2021; Bearbeitungsstatus: vorberatend
10. Erhöhung der Verpflegungsentgelte für die kommunale Kindertagesbetreuung in den Kindertageseinrichtungen; Bearbeitungsstatus: vorberatend
11. Einrichtung einer Großtagespflegestelle in Bezgenriet - Beschluss eines Förderzuschusses; Bearbeitungsstatus: vorberatend
12. Austausch der Dachverglasung durch Sonnenschutzgläser im Kinderhaus Bruder Klaus der Kath. Gesamtkirchenpflege Göppingen; Bearbeitungsstatus: abschließend
13. Erneuerung des Zaunes zur Absicherung des Altgeländes im Außenbereich des Kinderhauses Don Bosco; Bearbeitungsstatus: abschließend
14. Sanierung der Abwasserkanäle inklusive Heizkörperanschlüsse und der Elektroinstallation im Küchenbereich und Foyer des Kinderhauses St. Paul der Kath. Gesamtkirchenpflege Göppingen; Bearbeitungsstatus: vorberatend
15. Sanierungsmaßnahmen im Außen- und Innenbereich und Anbringung von elektrisch betriebenen Jalousienanlagen im Kinderhaus St. Gallus der Kath. Gesamtkirchenpflege Göppingen; Bearbeitungsstatus: vorberatend

16. Annahme von Spenden; Bearbeitungsstatus: abschließend

Verwaltung und Finanzen

Am Donnerstag, 8. Juli, findet um 18:30 Uhr die 7. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses in der Stadthalle Göppingen, Blumenstraße 41, 73033 Göppingen, statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Auswahlverfahren Göppinger Maientag; hier: Änderung der Zulassungsbedingungen; Bearbeitungsstatus: vorberatend
2. Satzung zur Änderung der Feuerwehrsatzung der Stadt Göppingen; Bearbeitungsstatus: vorberatend
3. Beschaffung eines Gerätewagen Technik (GW-T) mit feuerwehrtechnischer Beladung für die Feuerwehr der Stadt Göppingen; Bearbeitungsstatus: abschließend
4. Finanzausgabenbericht 30.06.2021 einschließlich Gewerbesteuerbericht
5. Vergabe städtischer Gewerbesteuergestützte; Bearbeitungsstatus: vorberatend
6. Jahresabschluss der EVF-Gesellschaften für das Wirtschaftsjahr 2020; Bearbeitungsstatus: vorberatend
7. Entlastung des Aufsichtsrates der Energieversorgung Filstal Management GmbH für das Wirtschaftsjahr 2020; Bearbeitungsstatus: vorberatend
8. Unterrichtung des Gemeinderats über den Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs Stadtwerke Göppingen; Bearbeitungsstatus: vorberatend
9. Unterstützung des NwT-Bildungshauses im Jahr 2021; Bearbeitungsstatus: abschließend
10. Erhöhung der Verpflegungsentgelte für die kommunale Kindertagesbetreuung in den Kindertageseinrichtungen; Bearbeitungsstatus: vorberatend
11. Bekanntgaben

Umwelt und Technik

Am Donnerstag, 8. Juli, findet um 17 Uhr die 7. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik in der Stadthalle Göppingen, Blumenstraße 41, 73033 Göppingen statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Bebauungsplan „Ortsmitte Faurndau-Hirschstraße“ in Göppingen-Faurndau, Planbereich 51.1-2, Erneuter Aufstellungsbeschluss mit erweitertem Geltungsbereich im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 (1) und § 4 (1) BauGB; Bearbeitungsstatus: vorberatend
2. Bebauungsplan „Steinacker – 1. Änderung“ in Göppingen-Maitis, Planbereich Nr. 47.5/1; Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss; Bearbeitungsstatus: vorberatend
3. Kanalneubau Brühlstraße in Göppingen-Faurndau – Baubeschluss; Bearbeitungsstatus: vorberatend
4. Ortsdurchfahrt Holzheim, Ausführung

Baubabschnitt 3 – Entwurfsplanung, Zeitplan; Bearbeitungsstatus: vorberatend

5. Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen in Göppingen – Baubeschluss; Bearbeitungsstatus: vorberatend

6. Umsetzung der Radverkehrsstrategie aus 2012 – Sachstandsbericht; Bearbeitungsstatus: zur Kenntnis

7. Waldeckschule-Turnhalle/Sanierung Sportboden und Einbau Prallwände; hier: Baubeschluss; Bearbeitungsstatus: abschließend

8. Annahme von Spenden; hier: Spende in Höhe von 500 EUR für das Oberholz (zur Aufforstung); Bearbeitungsstatus: abschließend

9. Sachstandsbericht über ermächtigte Auftragsvergaben größer 50.000 EUR

10. Information über Bau- und Abbruchgesuche

11. Sonstiges

Im Internet ist unter www.goepingen.de unter „TOP SERVICES“ ein Link zum Ratsinformationssystem der Stadt Göppingen mit aktuellen Informationen zu öffentlichen Sitzungen der Gremien zu finden. Im Vorfeld der öffentlichen Sitzungen können Interessierte zudem die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen abrufen.

AUS DEN FRAKTIONEN

Die Texte aus den Fraktionen geben die Meinungen der Verfasser/-innen, nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers, wieder.

CHRISTLICH-DEMOKRATISCHE UNION (CDU)

Janusz-Korczak-Schule ist nicht vergessen

Der notwendige Ausbau der Janusz-Korczak-Schule ist nicht vergessen. Wir wissen sehr wohl, dass Container als Ersatz für Schulräume nur ein Provisorium sein können, auch wenn jetzt noch einmal weitere Container aufgestellt werden müssen, um das schulische Angebot aufrecht erhalten zu können. Die Janusz-Korczak-Schule ist allerdings nicht das einzige Projekt für die Jugend unserer Stadt. In den vergangenen Jahren haben wir neue Kindergärten geschaffen und erforderliche Baumaßnahmen an anderen Schulen – vor allem beim Brandschutz – durchgezogen. Dass uns auch Grundschulen am Herzen liegen, mag auch die Sanierung der Haierschule in Faurndau deutlich machen. Zudem kann eine Bauverwaltung einer Stadt in der Größe Göppingens Jahr für Jahr nur ein bestimmtes Bauvolumen realisieren. Das liegt bei etwa 20 bis 23 Millionen Euro. 2019 hatte der Gemeinderat Projekte für 48 Millionen Euro ins Auge gefasst, die

die Bauverwaltung trotz ihrer engagierten Mitarbeiterschaft aber nicht abarbeiten konnten. So schön es wäre, alle Projekte, die uns wichtig sind, auf einen Schlag zu verwirklichen, so müssen wir doch nach dieser Erkenntnis Schritt für Schritt vorgehen und Jahr für Jahr unsere Prioritäten setzen. Die CDU-Gemeinderatsfraktion wird den notwendigen Anbau an die Janusz-Korczak-Schule dabei nicht aus den Augen verlieren.

Ihre CDU-Gemeinderatsaktion: Felix Gerber, Jan Tieslesch, Volker Allmendinger, Sarah Schweizer, Dieter Schurr, Paul Lambert, Ingo Hagen, Marie-Therese Czencz, Kai Außerlechner

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS (SPD)

Die SPD Gemeinderatsfraktion nahm im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung die Berichte der Polizei sowie des GVD zur Sicherheitslage und ihren Tätigkeiten in Göppingen mit großem Interesse zur Kenntnis.

Die Anzahl an Einbrüchen nahm im letzten Jahr in Göppingen im Gegensatz zu anderen Städten kaum ab, was man in Zeiten von Covid-19 und den vielen daheim bleibenden Menschen eigentlich hätte erwarten können.

Es gab keine großen zahlenmäßigen Ausreißer bei den verschiedenen Delikten im Vergleich zu den letzten Jahren, die Polizei ist aber sehr beschäftigt mit den zu verzeichnenden Fällen und leidet unter den leider immer noch unbesetzten Stellen im Göppinger Polizeirevier.

Interessant ist, dass eine kurzzeitige Serie mit Betrugsversuchen z.B. durch Schockanrufe („Enkeltrick“ usw.) nur als ein Fall gezählt wird, egal wie viele Opfer es wirklich gab.

Das subjektive Sicherheitsgefühl der Menschen in Göppingen ist allerdings teilweise eher weniger positiv ausgeprägt, was häufig gar nicht einmal mit eigenen schlechten Erfahrungen zusammenhängt – aber manche Fälle von verschiedenen Gewalttaten, die in der letzten Zeit öffentlich wurden, können sehr wohl aufschrecken.

Jeder Einzelne sollte sich aber dadurch nicht zu sehr verunsichern lassen, und die Vielzahl von Menschen, die derzeit nach dem Ende der einschneidendsten Corona-Beschränkungen wieder in die Innenstadt drängt, zeigt, dass viele den Aufenthalt in dieser Stadt vermisst haben.

Polizei und GVD haben nicht nur in diesen Corona-Zeiten eine schwere Aufgabe zu erledigen, sie müssen auch mit wachsenden Anfeindungen und gar Beschimpfungen oder Drohungen zurechtkommen. Dies darf keinesfalls hingenommen werden.

Aus Reihen der Polizei muss man leider auch vermehrt hören, dass bei Polizeikontrollen immer häufiger sofort z.B. der

Vorwurf „Rassismus“ fällt.

Die SPD Gemeinderatsfraktion steht hinter der Göppinger Polizei und dem GVD, sie erwartet, dass Gesetzesübertretungen allesamt geahndet werden, egal welche Nationalität, Geschlecht oder Alter die oder der „Verdächtige“ hat.

Wir danken der Polizei und dem GVD für ihre nicht immer leichte Arbeit und wünschen hier viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit im Sinne aller Göppinger Bürgerinnen und Bürger.

Ihre SPD-Fraktion:

Armin Roos, Hilde Huber, Dr. Michael Grebner, Heidrun Schellong, Christine Schlenker, Hue Tran

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

26.03.2021

Eliel William Mfomo Nokam, Sohn von Scholastique Larissa Mfomo Bikah, Gaiserstraße 5, 73278 Schlierbach, und Cyrille Martial Nokam Ngounou, Christophstraße 44, 73033 Göppingen

27.05.2021

Romy Tjorven Ayre, Tochter von Katrin Sabrina und Mark Ayre, Pfarrgasse 25, 73037 Göppingen

04.06.2021

Suzvan Piros, Sohn von Rima und Farun Piros, Ulrichstraße 6, 73033 Göppingen

Anila Gashi, Tochter von Asabrije und Albert Gashi, Ulmer Straße 15, 73037 Göppingen

07.06.2021

Sofia-Nicoleta Stoian, Tochter von Stela und Adrian Stoian, Boller Straße 16, 73035 Göppingen

09.06.2021

Alexander König, Sohn von Sina und Sven König, Heinrich-Landerer-Straße 72, 73037 Göppingen

10.06.2021

Cristian Mura, Sohn von Sandra und Andrea Mura, Lorcher Straße 74, 73033 Göppingen

Hochzeiten

19.06.2021

Philippus be Malke, Papiermühle 21, 73035 Göppingen, und Jeannine Lara Wiesinger, Lerchenberger Straße 79, 73035 Göppingen

22.06.2021

Karen Mühlhäuser und Konrad Sebastian Bürkmayer, Unterer Weiler 12, 73037 Göppingen

Sterbefälle**09.06.2021**

Jörg Eugen Maier, Lerchenberger Straße 35, 73035 Göppingen

11.06.2021

Monika Regina Hämmerle geb. Menrad, Dürerstraße 8, 73033 Göppingen

13.06.2021

Hans-Jürgen Sührck, Oberhofenstraße 9/1, 73033 Göppingen

15.06.2021

Dieter Eule, Kronengasse 2, 73033 Göppingen

16.06.2021

Karl Adolf Mauch, Eschenbacher Straße 13/4, 73037 Göppingen

WIR GRATULIEREN**Altersjubilare****Kernstadt****30.06.2021**Herrn Dieter Höfer, 70. Geb.
Herrn Ludwig Eder, 70. Geb.**01.07.2021**Frau Ümmü Düdükçü, 75. Geb.
Frau Ursula Tengler, 80. Geb.
Herrn Gebru Yalin, 85. Geb.**02.07.2021**Frau Gudrun Seyfang, 75. Geb.
Frau Ellen Schindler, 75. Geb.
Herrn Rolf Häge, 80. Geb.
Frau Ruth Haag, 85. Geb.**03.07.2021**Frau Barbara Stangl, 70. Geb.
Herrn Viktor Maier, 70. Geb.**05.07.2021**Frau Ankica Fijan, 75. Geb.
Frau Margarete Müller, 85. Geb.**06.07.2021**Frau Doris Pfister, 75. Geb.
Frau Nevenka Mack, 80. Geb.
Herrn Helmuth Dürr, 85. Geb.**Bartenbach****01.07.2021**Frau Mila Bazdaric, 70. Geb.
Herrn Sabah Razuq Hana, 75. Geb.**05.07.2021**

Frau Heidemarie Bittlingmaier, 75. Geb.

06.07.2021

Frau Ilse Jakus, 70. Geb.

Bezgenriet**06.07.2021**

Frau Theresia Keim, 85. Geb.

Faurndau**01.07.2021**Herrn Sahin Borazanci, 75. Geb.
Herrn Emil Blum, 75. Geb.**03.07.2021**Frau Zorka Lukic, 80. Geb.
Herrn Gerhard Fischer, 80. Geb.**04.07.2021**

Frau Ingrid Rhein, 85. Geb.

06.07.2021

Herrn Werner Binder, 70. Geb.

Holzheim**30.06.2021**

Frau Margret Schröder, 85. Geb.

01.07.2021

Herrn Ahmet Yasar, 90. Geb.

02.07.2021Herrn Peter Vetter, 75. Geb.
Frau Lilli Moser, 80. Geb.**Jebenhausen****30.06.2021**

Frau Brigitte Borau, 75. Geb.

01.07.2021

Herrn Kemal Atila, 70. Geb.

Ehejubilare**Kernstadt****01.07.2021**Diamantene Hochzeit
Ehepaar Saadet und Özcan Mutku**03.07.2021**Goldene Hochzeit
Ehepaar Olga und Heinrich Huber**KIRCHLICHE NACHRICHTEN****Evangelische Kirchengemeinden****Stadtkirche**Samstag, 3. Juli
11 Uhr Wort und Musik zur Marktzeit
(Wurster)**Oberhofenkirche**Sonntag, 4. Juli
10 Uhr Gottesdienst OpenAir (Zweigle)**Reuschkirche**Sonntag, 4. Juli
9:30 Uhr Gottesdienst (Nau)**Martin-Luther-Gemeindezentrum**Sonntag, 4. Juli
9:30 Uhr Gottesdienst (Wurster)**Waldeckkirche**Sonntag, 4. Juli
10:30 Uhr Gottesdienst (Wurster)**Bartenbach**Samstag, 3. Juli
19 Uhr Konfirmanden-Abendmahl (Steinbach)
Sonntag, 4. Juli
9:30 Uhr Konfirmation 1, 1. Teil (Steinbach)
11 Uhr Konfirmation 1, 2. Teil (Steinbach)**Bezgenriet**Sonntag, 4. Juli
10:30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandin in der Laurentiuskirche (Vix)**Faurndau**Sonntag, 4. Juli
9:30 Uhr Gottesdienst bei trockenem Wetter vor der Kirche; bei schlechtem oder zu heißem Wetter in der Stadtkirche (Stepanek); (Hotline: 0160 95371819)**Holzheim**Sonntag, 4. Juli
9 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung (Müller-Volz)**St. Gotthardt**Sonntag, 4. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Müller-Volz)**Manzen-Ursenwang**Sonntag, 4. Juli
10 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor in Heiliggeist in Ursenwang (Zyball)**Jebenhausen**Sonntag, 4. Juli
10:30 Uhr Kirche im Grünen, CVJM-Plätze am Schopflenbergweg; Familien-Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung und CVJM-Posaunenchor (Wallentin)**Die APIS – Evang. Gemeinschaft**Rosenplatz 7, 73033 Göppingen
Sonntags
17:30 Uhr Gebetstreff
18:30 Uhr Bibeltreff**Katholische Kirchengemeinden****Es wurden keine Termine an GEPP0 übermittelt****Andere Kirchen****Evangelisch-methodistische Kirche (EmK)**Friedenskirche, Friedrichstraße 27
www.emk-goepingen.de
www.facebook.com/emkgoepingenSonntag, 4. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Pastor Hans Martin Hoyer), parallel Kindergottesdienst**Evang. Freikirchliche Gemeinde Göppingen**

(Baptisten) Stauferpark Göppingen

Martin-Luther-King-Straße 24 (Schule)
www.efg-goeppingen.de
Sonntags, 10 Uhr, Gottesdienst mit Kigo

Evang. Freikirchliche Gemeinde

(Baptisten) Göppingen, Burgweg 4
www.efggp.de
Sonntags, 10 Uhr, interaktiver Online-Gottesdienst
Dienstags, 18 Uhr, interaktives Bibelgespräch
Mittwochs, 19 Uhr, Hauskreis junger Leute
Alle Veranstaltungen erfolgen virtuell über Zoom. Die Zugangsdaten sind telefonisch unter 07165 6969888 oder info@efggp.de erhältlich.

Panorama Kirche Göppingen

Hohenstufenstraße 100
www.panorama-kirche.de
Freitags, 17:30 Uhr, „Royal Rangers“
Sonntags, 10 und 11:30 Uhr, Gottesdienst

Gemeinde für Christus

Frühlingstraße 4, Göppingen
Online-Gottesdienste regelmäßig sonntags um 10 Uhr unter www.predigt.gfc

Die Christengemeinschaft – Michael-Kirche

Christian-Grüniger-Straße 11
www.christengemeinschaft.de/goeppingen
Gottesdienste für die Erwachsenen:
Dienstags, 9 Uhr
Samstags, 9 Uhr
Sonntags, 10 Uhr
Gottesdienst für die Kinder:
Sonntags, 11:20 Uhr

Die Heilsarmee

Marktstraße 58, Göppingen
Telefon 07161 74217
Samstag, 3. Juli
13:30 Uhr Brotausgabe
Sonntag, 4. Juli
10 Uhr Gottesdienst
Weitere Informationen und Online-Gottesdienste unter www.heilsarmee.de/goeppingen/ueber-uns.html

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

Zweig Göppingen, Poststraße 12
Telefon 07161 84403
www.kirchejesuchristi.org
Sonntags, 9:30 bis 10:30 Uhr, Abendmahlversammlung

Jehovas Zeugen

Königreichssaal, Bahnhofstraße 32,
www.jw.org
Alle Gottesdienste finden per Videokonferenz (Zoom) statt. Die Zugangsdaten können telefonisch unter 07161 70415 oder das Kontaktformular auf www.jw.org erfragt werden.
Jehovas Zeugen Göppingen-Ost
Donnerstag, 1. Juli
19:15 bis 21 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Uns im Dienst verbessern. Unser Leben als Christ (Video „Starker Wille statt Promille!“).
Sonntag, 4. Juli
Ab 10 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturms. Anschließend Kongress der Zeugen Jehovas 2021 (Thema „Durch Glau-

ben stark!“ - Teil 1). Kostenlos auf www.jw.org>Über uns>Kongresse verfügbar.
Jehovas Zeugen Göppingen-West
Mittwoch, 30. Juni
19 bis 20:45 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Uns im Dienst verbessern. Unser Leben als Christ (Film „Videospiele: Wann bist du wirklich ein Gewinner?“).
Samstag, 3. Juli
Ab 15 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturms. Anschließend Kongress der Zeugen Jehovas 2021 (Thema „Durch Glauben stark!“ - Teil 1). Kostenlos auf www.jw.org>Über uns>Kongresse verfügbar.

Word International Ministries
Marktstraße 8 (Citybau), 2. OG
Jeden Sonntag, 10:15 Uhr, Gottesdienst
Jeden Donnerstag, 19 Uhr, Gebetsabend

NOTRUF

Ärztliche Notdienste/ Apotheken-Notdienste

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis in der Ulmer Straße 110, 73054 Eislungen, Telefon 07161 9173518, Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 18 Uhr
Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Kostenfreie Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: 116117

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 20 Uhr
Zentrale Rufnummer: 116117
Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikum am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer: 07161 64-0)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 116117

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen
Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 20 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Wochenenden und Feiertage ist unter der Nummer **0711 7877766** zu erfragen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Göppingen und Umgebung

Samstag, 3. / Sonntag, 4. Juli
TA Sünter, Ahornstraße 7, 73054 Eislungen, nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 07161 9164777

Apotheken-Notdienste Apotheken-Notdienstfinder

Telefon 08000 022833
Mobil-Telefon: 22833 oder im Internet: www.aponet.de oder http://lak-bw.notdienst-portal.de

Wichtige Rufnummern

Polizeirevier Göppingen
Telefon 07161 6323-60 oder -61

Polizeiposten Jebenhausen
Telefon 07161 42728

Polizei-Notruf **Telefon 110**

Feuerwehr-Notruf/Rettungsdienst/Notfallrettung **Telefon 112**

Technische Notdienste

EVF-Störungsannahme

für Gas, Strom, Wasser und Fernwärme:
Telefon 07161 77677 sowie 07161 6101-767

IMPRESSUM



GEPP0 - DER STADTBOTE

Herausgeber: Stadtverwaltung Göppingen, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen.

Verlag: Nussbaum Medien UHINGEN GmbH & Co. KG, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, Telefon 07163 1209-500, www.nussbaum-medien.de

Druck: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Oberbürgermeister Alexander Maier oder sein Vertreter im Amt, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen.

Redaktion: Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Göppingen, Leitung Olaf Hinrichsen, Rathaus, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen, Telefon 07161 650-1110, Telefax 07161 650-1109, E-Mail: pressestelle@goeppingen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Nussbaum Medien UHINGEN GmbH & Co. KG, Klaus Nussbaum, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, E-Mail: uHINGEN@nussbaum-medien.de

Vertrieb: G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de.